



Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

RENNWEG

am Katschberg

39. Jahrgang · April 2019 · Nr. 1

*Frohe
Ostern!*



In dieser Ausgabe ...

Worte des Bürgermeisters	2
Aktuelles	3
Sprechtagestermine	11
Aus dem Standesamt	12
Aus den Ausschüssen	13
Sicherheitsecke	22
Pfarrgeschehen	24
Vereine	27
Tourismus aktuell	40
Gäste Ehrungen	45
Bildung	52
Bibliothek	57
Sonstiges	58
Allerlei	67

Nr. 1 – April 2019
 Herausgeber:
 Marktgemeinde Rennweg
 am Katschberg
 9863 Rennweg 51
 Tel.: 0 47 34 / 208-0
 Fax: 0 47 34 / 208-4
 E-Mail:
 rennweg-katschberg@ktn.gde.at
 www.rennweg-katschberg.at
 Bankverbindung:
 Raiffeisenbank Liesertal
 Hauptanstalt Rennweg
 IBAN:
 AT983946400500000364
 BIC / Swift Code:
 RZKTAT2K464

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Franz Eder

Redaktion:
 rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at



Design, Layout & Druck:
 KREINER Druck
 Spittal/Drau und Villach



Worte des Bürgermeisters Franz Eder

Liebe Gemeindebürger/-innen, liebe ehemalige Katschtaler/-innen, liebe mit unserer Marktgemeinde verbundene Gäste!

Wenn wir nun zu Ostern eigentlich bereits schon eine Zeitlang im Frühjahr stehen und damit auch in jenem Zeitabschnitt, wo es landläufig heißt, dass die Natur wieder „erwacht“.

Sehr zufrieden können wir wieder auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückschauen und wohl auch mit Zuversicht vorausblicken.

Auch im Verwaltungsbereich der Gemeinde heißt es, sich weiterhin den großen Anforderungen zu stellen – neben allen übrigen Bereichen vor allem im Finanzbereich. Anlass dafür ist die Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchhaltung) welche mit Beginn des nächsten Jahres in allen Gemeinden Österreichs vollzogen sein muss und sich in der Eröffnungsbilanz 1.1.2020 finden muss. Damit ist alles in unserem Gemeindevermögen und im öffentlichen Gut Stehende zu bewerten und darzustellen. Dieser Aufgabenbereich füllt bereits jetzt mehrere Ordner und wird in den nächsten Monaten wohl noch einige füllen. Es ist alles zu bewerten, angefangen von Fahrzeugen, Kanal, Museum, Freibad, Einrichtungen, Geräte, Werkzeuge, sämtliche Ausstattungen, ... bis hin zum Vermögenswert unseres fast 70 km langen Straßennetzes. Allein die Feststellung des finanziellen Wertes einer Straße ist äußerst umfangreich, kompliziert und nicht zuletzt entsprechend aufwändig (damalige Herstellungskosten, Alter der Straßen, Aufbau, Straßenzustand, ... vermindert um die Abschreibungen).

Daher gilt einmal mehr mein besonderer Dank dem gesamten Personal unserer Marktgemeinde für ihre umfangreiche, konstruktive Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen verbleibt herzlichst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung
 ist am Montag, dem 19. August 2019.



AKTUELLES

von Bgm. Franz Eder

Ehrungen und Auszeichnungen durch die Gemeinde

Wie in den letzten Jahren, konnte im Anschluss an die Gemeinderatssitzung zu Weihnachten seitens der Marktgemeinde eine Auszeichnung überreicht werden.

Gemeinderat Hans Bernthaler erhielt das „Große Ehrenzeichen in Bronze“ für 12 Jahre Gemeinderatstätigkeit und davon 10 Jahre als Obmann des Kontrollausschusses.

Wir danken für diese ehrenamtliche Tätigkeit und gratulieren ganz herzlich.



Aus dem Gemeindehaushalt

ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS

Die Beträge in den Erläuterungen sind auf ganze Euro gerundet. Sämtliche Angaben beziehen sich auf die erzielten SOLL-Ergebnisse 2018. „Vorjahresergebnisse“ sind aus 2017.

A.) OH	Rechnungsergebnis	Voranschlag	+/- zu VA
Soll-Einnahmen	5.288.936,89	4.974.500,00	314.436,89
Soll-Ausgaben	5.102.172,33	4.974.500,00	127.672,33
Überschuss	186.764,56	0,00	186.764,56
B.) AOH	Rechnungsergebnis	Voranschlag	+/- zu VA
Soll-Einnahmen	543.539,94	1.214.600,00	-671.060,06
Soll-Ausgaben	881.465,82	1.214.600,00	-333.134,18
-	337.925,88	0,00	-337.925,88
C.) GESAMT:	Rechnungsergebnis	Voranschlag	+/- zu VA
Soll-Einnahmen	5.832.476,83	6.189.100,00	-356.623,17
Soll-Ausgaben	5.983.638,15	6.189.100,00	-205.461,85
-	151.161,32		

Ordentlicher Haushalt (OH)

Gruppensummen mit Vergleich zum Voranschlag (inkl. NVA):

Gruppe:	Einnahme	VA	Ausgabe	VA
0 Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	50.548,77	49.900	693.653,00	733.100
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	33.110,07	23.400	92.877,59	87.100
2 Unterr., Erziehung, Sport, Wissensch.	102.722,58	100.700	406.081,16	424.000
3 Kunst, Kultur, Kultus	28.773,97	26.300	85.749,92	93.400
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	34.629,16	34.600	540.622,63	514.600
5 Gesundheit	2.220,89	1.600	335.705,79	347.500
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	24.647,55	21.400	161.062,17	173.300
7 Wirtschaftsförderung	13.256,14	27.000	586.404,35	586.700
8 Dienstleistungen	1.478.046,29	1.458.400	1.691.716,78	1.649.100
9 Finanzwirtschaft	3.310.071,68	3.020.300	508.298,94	365.700
Übernahme Vorjahresergebnis	210.909,79	210.900		
	5.288.936,89	4.974.500	5.102.172,33	4.974.500

Differenz Einnahmen - Ausgaben: **186.764,56**

Einige wesentliche, für den **OH-Überschuss von €186.765** (Vorjahr € 210.910) maßgebliche, Positionen und Bereiche sind:
€+61.900 mehr Einnahmen aus Bundesmitteln lt. FAG (z.B. KIP-Restmittel) und Ertragsanteilen, **rd. €27.000** Mehreinnahmen bei den Gemeindeabgaben, **rd. €29.200** weniger Eigenmittelzuführungen an den AOH (Vorhaben verschoben bzw. noch nicht fertig abgerechnet) sowie diverse Einsparungen (teilweise ins nächste Jahr verschobene Investitionen) in den einzelnen Verwaltungszweigen

Die Verwendung des Überschusses ist im 1.NVA 2019 zu beschließen.



Wesentliche Umlagen und sonst. Pflichtausgaben:
(aus allen Gruppen, ohne Gebührenhaushalte)

	Vorjahr	SOLL RA	VA	Diff. z. VA
Verwaltungsgemeinschaft u. GSZ	26.817	28.289	28.200	89
Pensionsfondsbeiträge	107.453	86.916	100.500	- 13.584
Schulgemeindeverband	85.300	87.300	87.300	-
Ktn. Schulbaufondsbeitrag	28.233	28.575	28.600	- 25
Berufsschülerhaltungsbeitr.	19.474	6.999	7.500	- 501
Kopfquote Kinderbetreuung	31.460	32.417	31.800	617
Sozialhilfeabrechn., Verbandsumlage	483.831	483.831	471.400	12.431
Rettungsbeitrag	15.900	16.519	16.500	19
Abgang Krankenanstalten	252.862	268.839	280.000	- 11.161
Verkehrsverbund	23.598	27.005	26.200	805
Landesumlage	114.425	126.982	125.800	1.182
Summe:	1.189.353	1.193.672	1.203.800	-10.128
Differenz zum Vorjahr		4.319	0,4%	

Wesentliche Gemeindeeinnahmen:

Ohne Tourismuseinnahmen (Ortstaxe u. Pauschalierte OT)

Gemeindeabgaben	Vorjahr	SOLL RA	VA	Diff. z. VA
Kommunalsteuer	401.710	381.450	370.000	11.450
Grundsteuer A und B	155.291	163.610	157.800	5.810
Zweitwohnsitzabgabe	63.093	66.173	60.000	6.173
Mölltalfonds-Mittel	12.778	12.100	12.100	-
Summe:	632.872	623.333	587.800	23.433
Differenz zum Vorjahr		-9.539	-1,5%	

Bundesmittel u. -Zuschüsse	Vorjahr	SOLL RA	VA	Diff. z. VA
Ertragsanteile an Bundesabgaben	1.666.196	1.783.597	1.775.400	8.197
Sonst. Finanzaufweisungen lt. FAG	84.662	61.025	57.000	4.025
Sonst. Zuschüsse des Bundes	35.029	84.657	35.000	49.657
Summe:	1.785.887,00	1.929.279	1.867.400	61.879,00
Differenz zum Vorjahr		143.392	8,0%	

Auszüge aus dem aktuellen Geschehen und Vorschau auf die nächsten Monate

Verbauungsarbeiten durch die Wildbach- und Lawinerverbauung im Gemeindegebiet

Anfang März begann die Wildbach mit den Bauarbeiten für den Hochwasserschutz in der Ortschaft St. Georgen. Das Verbauprojekt beinhaltet im Wesentlichen folgende Arbeitsschritte:

- Optimierung des Unterlaufgerinnes durch Neuerrichtung eines Leitwerkes, die Errichtung von Uferdeckwerken und eine Gerinneüberdeckung.

- Die Errichtung einer Geschieberückhaltesperre mit einer Umlegung des rechtsufrigen Wirtschaftsweges als Räumungszufahrt.
- Die Sanierung der Konsolidierungswerke (Holzstein-kästen) im Mittellauf.
Die Gesamtkosten für die geplanten Verbaumaßnahmen belaufen auf € 580.000,- und sollen im noch bis zum Sommer fertiggestellt sein.
Ebenfalls bis zum Sommer wird das Projekt Laußnitz

(Sperr- und Ablagerungsbecken) abgeschlossen sein.

Weitergeführt wird das „Flächenwirtschaftliche Projekt Pölla“.



Beginn der Bauarbeiten Anfang März



Aus den Planunterlagen

Gemeindestraßen – Fortsetzungen von Straßengeneralsanierungen

Ca € 220.000,- werden in die Fortsetzung der Gemeindestraßengeneralsanierung Oberdorf investiert. Der Abschnitt erstreckt sich von der Abzweigung auf den Kalvarienberg Richtung Gries bis zur Abzweigung Pron und in weiterer Folge auch eine Verbreiterung des Straßenabschnittes Richtung Gries bis Höhe der Müllinsel. Die Leer-Verrohrung für den Glasfaserausbau wird selbstverständlich mitverlegt. Auch hier gilt wieder ein besonderer Dank an die betroffenen Anrainer, an die Agrargemeinschaft Nachbarschaft Oberdorf und Gemeinschaftswald Pölla, denn nur dadurch ist es möglich, entsprechende und sinnvolle Straßenverbreiterungen vorzunehmen.



Eine Skizze mit dem voraussichtlichen Verlauf der Gemeindestraße dargestellt durch den grünen Abschnitt. (Anmerkung: die breite rote Linie im Bachbett der Lieser stellt die Trennlinie der beiden Katastralgemeinden St. Peter und Oberdorf dar).

Ca. € 110.000,- sind für die Fortsetzung der Straßen-sanierung in Krangl vorgesehen. Dabei geht es um das Straßenstück von der Abzweigung „Thürerkapelle“ bis zum Anschluss des im Vorjahr sanierten Bereiches Höhe vlg. Hoisenbauer.



Projekte in Zusammenarbeit mit der Abt. 10 des Landes (Ländliches Wegenetz)

Geplant und in Vorbereitung, sowie finanziell genehmigt sind unter anderem die Fortsetzung der Straßengeneralsanierung auf den Atzensberg mit den jeweiligen Hofzufahrten und dem Lichtwellenleiterausbau, eine groß-flächige Oberflächenentwässerung mit Straßenbauarbeiten nach Oberschlaipf, die Fertigstellung der restlichen Asphaltierungen auf den Pleschberg und die Brücke in Abwerzg. Darüber hinaus ist über die Weggemeinschaft im Bereich Brunnbichl – Pölla ein Generalsanierungsabschnitt in Vorbereitung.



Im Bereich vlg. Thürer wird die Straße einige Meter vom Hauseingang weg verlegt werden und dadurch der Kurvenbereich früher angesetzt.

Natürlich wird es auch wieder notwendig sein, darüber hinaus größere und kleinere Sanierungen in weiteren Straßenbereichen vorzunehmen – dafür wurden ebenfalls Budegetmittel vorgesehen.

Parkplatz mittleres Pölltal – Behindertengerechte WC-Anlage

Noch vor dem Sommer sollte ein barrierefreier Zubau zur bestehenden WC-Anlage fertiggestellt werden. Neben der Barrierefreiheit wird mit diesem Zubau eine behindertengerecht ausgestattete WC-Anlage geschaffen, wo nun



auch ein Stromanschluss für die Warmwasseraufbereitung vorhanden ist. Die Finanzierung in Höhe von ca € 25.000,- erfolgt über bereits zugesagte „KIP-Mittel“, sowie zu je 1/3 über Gemeinde, Tourismus und „TschutschuBahn“.

Für die Umsetzung dieser Baumaßnahme war ein relativ umfangreiches Genehmigungsverfahren notwendig.

Die bestehende Anlage wird damit um einen holzverkleideten Zubau ergänzt und die Dachkonstruktion über die gesamte Länge erneuert.

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet geht in die nächste Etappe

Als gemeinsames Projekt der Lieser- Maltataler Gemeinden geht es nun im Rahmen der Breitbandinitiative nach Fertigstellung der Masterpläne mit der Erstellung der Detailpläne in die nächste Phase. Dazu kam auf Einladung des Bürgermeisters in Absprache mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden LHStv Dr. Gaby Schaunig als zuständige Technologiereferentin nach Rennweg um gemeinsam mit ihren Fachleuten den Gemeindevertretern der fünf Gemeinden die nächsten Schritte in der weiteren Umsetzung zu präsentieren. Alle Gemeindevertreter haben sich für ein weiteres gemeinsames und möglichst rasches Vorgehen ausgesprochen und konnten erfreulich zur Kenntnis nehmen, dass unsere Region auch fördertechnisch vom Aufsichtsrat der Breitbandinitiative Kärnten (BIK) für die nächste Phase vorgesehen ist und die weitere Vorgangsweise abgestimmt ist.



LHStv Gaby Schaunig mit Herrn Schark für die Breitbandinitiative (BIK), sowie die Vertreter der Gemeinden Trebesing mit Bgm Genshofer und Amtsleiter Hanke, Malta mit Bgm Rüscher, Gmünd mit GR Gratzner, Krems mit Bgm Winkler und Vzbgm Penker, Rennweg mit Bgm. Eder und Vzbgm Winkler, sowie Klima- und Energieregionsmanager Hermann Florian.



Installation eines öffentlich zugänglichen Defibrillators in St. Peter

Allein in Österreich sterben jedes Jahr über 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Schnelle Hilfe ist hier von ganz besonderer Bedeutung und diese kann mit Hilfe dieses Gerätes von allen Laien einfach durchgeführt werden. Jede Minute ohne Defibrillation verringert die Wahrscheinlichkeit einer Wiederbelebung um 7 – 10%. Vergehen mehr als 10 Minuten ohne eine Defibrillation bestehen kaum noch reelle Chancen den Betroffenen zu retten.

Als Projekt mit Rotem Kreuz, Cardio Angel und Philips konnte im Bereich des ehemaligen Einganges in den Kindergarten St. Peter ein solches Gerät installiert werden um rund um die Uhr in einem Notfall von Laien geholt und bedient zu werden.

Der Defibrillator ist ständig „online“ und wird vom Roten Kreuz gewartet und betreut. Er ist mit einem GPS ausgestattet, damit ist er nicht nur stets einsatzbereit, sondern leitet automatisch eine Rettungskette ein und führt die Rettungseinsatzkräfte automatisch an den Notfallort. Durch die Freisprechfunktion ist man während des Einsatzes ständig mit der Notrufleitstelle verbunden und bekommt entsprechende Anleitungen und Hilfestellungen. Wichtigste Voraussetzung ist daher, keine „Angst“ im Gebrauch dieses lebensrettenden Gerätes zu haben.

Da sich das Gerät auch ständig orten lässt ist es damit auch gegen Diebstahl gesichert.

Mit der Marktgemeinde war dazu ein Vertrag auf 5 Jahre abzuschließen, wobei jährlich im Voraus der Jahresbeitrag zu entrichten ist. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn die jeweiligen Jahresraten durch Sponsoren abgedeckt werden könnten.

Danke dem Cafe Cappuccino und Haargenie Rennweg

Cafe Cappuccino und Haargenie Rennweg haben unter dem Motto „Einen Defi für St. Peter“ die Anschaffung initiiert und durch ihren „Adventausschank“ auch die Jah-



Montage durch einen Fachmann des Roten Kreuzes und Michael Seebacher

resrate für das heurige Jahr übernommen.

Danke auch an Pfr. Josef Hörner, dass es möglich ist, den Defi in diesem Bereich zu platzieren und in die Stromleitung einzubinden.

Am 18. März 2019 erfolgte die offizielle Übergabe an die Marktgemeinde durch Rotkreuzpräsident Dr. Peter Ambrozy an die Gemeinde bzw. „Gesunde Gemeinde“.



Für die Gemeinde: Bgm Franz Eder, Vzbgm Alfred Winkler, GFK Walter Abwerzger und Kdt. Josef Heiß, Ortsstellenleiter Adolf Lackner und Pfr. Josef Hörner.

Für das Rote Kreuz: Präsident Dr. Peter Ambrozy und BezLeiter Stv. Mag. Martin Klar.

Förderungen, Förderungen, Förderungen ...

Nachdem es im Jänner durch die aktuelle Wohnbauförderung (WBF) des Landes Kärntens mit dem Schwerpunkt „Raus aus dem Öl“ schon gute Nachrichten für alle Ölkesselbesitzer gab, wird diese aktuell durch die Neuaufgabe der Sanierungsoffensive des Bundes gesteigert. Holen Sie sich beim Ausstieg aus einem fossilen Heizsystem auf ein alternatives Heizsystem den „Raus aus dem Öl Bonus“ mit bis zu 5.000 zusätzlichen Euro zur WBF und mit dem Sanierungsscheck 2019 eine Förderung für die thermische Sanierung Ihres Hauses von bis zu 6.000 Euro. Infos dazu unter: <https://www.umweltfoerderung.at/index.php?id=618>

Seit 1. März 2019 gibt es aber auch weitere Förderungen für die Errichtung von Holzheizungen, Solar- und Photovoltaikanlagen (bis max. 5 kWp) durch den Klima- und Energiefonds. Infos dazu unter <https://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/>

Wer eine Förderung für eine größere Photovoltaikanlage bzw. einen Stromspeicher erhalten will, der muss schnell sein. Die Antragstellung für PV-Anlagen und Stromspeicher ist ab dem 11.03.2019, 17:00 Uhr MEZ, ausschließlich via Ticketsystem auf der OeMAG-Homepage möglich. <https://www.oem-ag.at/de/foerderung>

Was tun, wenn man sich im Förderdschungel nicht mehr auskennt? Nutzen Sie die kompetente Beratung durch einen



kostenlosen Vor-Ort-Energiecheck eines Energieberaters. Nähere Infos unter: <https://www.ktn.gv.at/Themen/AZ/Details?thema=119&subthema=152&detail=865>

„E-Mobilitätsoffensive“ – jetzt Förderung sichern

Um den Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten, haben Umwelt- und Verkehrsministerium in Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern das Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie in Österreich überarbeitet und verlängert.

E-Mobilität ist ein wesentlicher Bestandteil der Umstellung unserer Verkehrssysteme. Die meisten Wege sind verhältnismäßig kurz und können problemlos mit E-Fahrzeugen zurückgelegt werden. Deshalb ist die E-Mobilität ein Kernelement der #mission2030, der Klima- und Energiestrategie. Das Förderpaket für E-Mobilität wird für die Jahre 2019

und 2020 neu aufgelegt. Es hat ein Gesamtvolumen von 93 Millionen Euro für beide Jahre.

Die wichtigsten Fördersätze für Private:

- E-PKW (Elektroantrieb und Brennstoffzelle) € 3.000,-
- Plug-in-Hybride und Range Extender € 1.500,-
- Wallbox (Heimladestation) oder intelligentes Ladekabel € 200,-
- Ladestation in Mehrparteienhaus € 600,-
- E-Zweirad Klasse L1e € 700,-
- E-Zweirad Klasse L3e € 1.000,-
- E-Transportrad und Transportrad für Private € 400,-

Förderhöhen sind Pauschalsätze, die mit maximal 30 Prozent der förderfähigen Kosten begrenzt sind. Die Online-Registrierung sowie Einreichung von Förderungsanträgen erfolgt über die Abwicklungsstelle KPC unter www.umweltfoerderung.at. Weitere Förderkriterien und Förderungen für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine finden sich ebenfalls unter www.umweltfoerderung.at. Einreichungen sind ab dem 1. März 2019 möglich

„Unsere Gemeinde“ als Thema im Unterricht der dritten VS-Klasse

Heimatkundeunterricht bildet einen Schwerpunkt im Lehrstoff der dritten Volksschulstufe. So steht jedes Jahr auch ein Besuch im Gemeindeamt am Plan. Mit ihrer Klassenlehrerin Silvia Peitler erhielten die netten Mädchen und Burschen Einblicke über die praktischen Arbeitsabläufe in der Verwaltung. Aber auch ein abschließendes Gespräch mit dem Bürgermeister und Amtsleiter rundete diesen Kurzbesuch wieder ab.

E-Mobilitätsoffensive #mission2030



Danke...

Bedingt durch die besonderen Schneefälle und Wetterlage waren auch die ehrenamtlichen Mitglieder der Lawinenkommission immer wieder gefordert zu Beratungen und Entscheidungen zusammenzukommen. So wurden u.a. eine mögliche Gefahrenstelle durch Schneeanwehungen entlang der Gemeindestraße von Mühlbach nach Gries mit Hilfe von Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr abgetragen und gegen Ende des Winters nochmals ein mögliches Abrutschen der Schneemassen präventiv beseitigt.



Hans Koller – Mitarbeiter im Wirtschaftshof feierte den 60iger



Unser Mitarbeiter im Wirtschaftshof, Hans Koller, wurde in der Früh „aus dem Bett geholt“ um mit ihm auf seinen Ehrentag anzustossen. Nachdem im Winter auf Grund von Witterungsverhältnissen der Tag für die Wirtschaftshofmitarbeiter oftmals bereits um 4 Uhr in der Früh beginnt, war der Weckruf um 5 Uhr wohl keine so außergewöhnliche Zeit.

Wir gratulieren.

Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Neuer Platz 15
Eingang: Johann-Berger-Straße 4
9800 Spittal/Drau

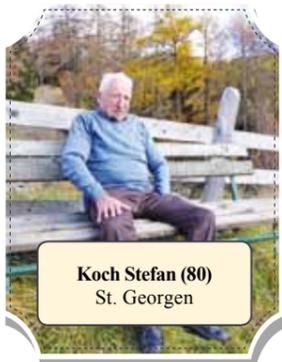
Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20
E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>



Wir gratulierten zu besonderen Geburtstagen von Dezember bis Ende März



Ramsbacher Johann (80)
Oberdorf



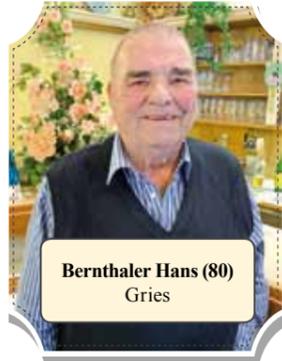
Koch Stefan (80)
St. Georgen



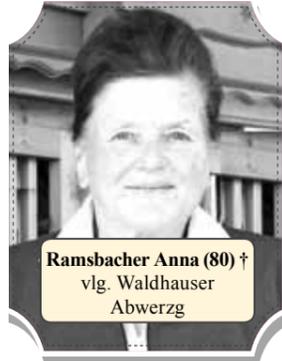
Dullnig Johann (80)
Krangl



Ramsbacher Zäzilia (80)
Rennweg



Bernthaler Hans (80)
Gries



Ramsbacher Anna (80) †
vlg. Waldhauser
Abwerzg

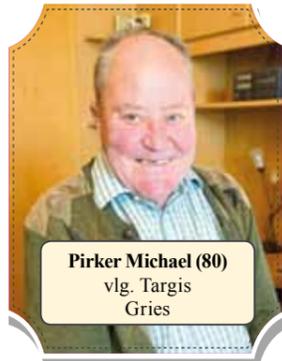


Großegger Otto (80)
Brugg

Bernthaler Josef (80)
Gries

Ing. Fletzer Richard (80)
St. Peter

Rauch Maria (85)
Rennweg



Pirker Michael (80)
vlg. Targis
Gries



Koller Anna (85)
vlg. Mentenschuster
St. Peter



Pirker Josef (90)
vlg. Gidl
Gries



Keeler Zäzilia (93)
Rennweg



Bayer Josefine (94)
Krangl

Wir gratulieren auch unseren Katschtalerinnen und Katschtalern, die Ihr besonderes Geburtstagsjubiläum in den Seniorenwohnheimen feiern.



Aus den AUSSCHÜSSEN

- Kultur und Sicherheit
- Familie, Soziales und Sport
- Land- und Forstwirtschaft

Ausschuss für Kultur und Sicherheit

2. Vzbgm. Johann Ramsbacher

34. Kultur- und Bildungstage erfolgreich durchgeführt!

Es war wohl wieder das vielseitige und ansprechende Programm, das bei so vielen Besuchern das Interesse für die verschiedenen Veranstaltungen geweckt hat!

Durchwegs konnten sich alle Veranstalter über sehr guten Besuch freuen – ein Zeichen, dass die gewählten Themen die Menschen auch interessiert haben. Aus meiner und der Sicht des Kulturausschusses hat es sich jedenfalls bewährt, nicht mehr so viele Termine zu vergeben und dazwischen veranstaltungsfreie Tage / Abende einzulegen. Wir wollen diesen Modus beibehalten.

Bevor ich auf einzelne Veranstaltungen näher eingehe bedanke ich mich als Ausschussobmann ganz herzlich bei den einzelnen Veranstaltern für das Mittun, das beherzte Engagement, das sehr gute Organisieren und die klaglose Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. 2019 haben mitgewirkt:

Frau Apothekerin Sonja Sophia Lackner, Bibliotheksteam Rennweg, Die Katholische Frauenbewegung, Herr Adrian Heymans, Musikschule Lieser- Maltatal, Wohlfühl-gemeinde Rennweg, das Dorfservice, die Trachtenkapelle Katschtal, die Pfarre St. Peter, das Katholische Bildungswerk, der Ausschuss für Kultur und Sicherheit.

Mit dem „Klong-Viersong“ hat heuer erstmals eine Kleingruppe aus dem Katschtal den Eröffnungsabend gesanglich gestaltet. Vzbgm. Hans Ramsbacher und Pfarrer Josef Hörner drückten in der Begrüßung ihren Stolz und



Blick auf die interessierten Besucher



Stellv. Ausschussobmann Mario Rauter, Sophia Lackner, Ausschussobmann Hans Ramsbacher v. l. n. r.



Pfarrer Hörner Josef bei seiner Begrüßung



Die Raika Liesertal – seit vielen Jahren als unterstützender Partner dabei Vzbgm. Hans Ramsbacher, Dir. Peter Steiner, Dir. Mag. Gernot Kircher, GR Mario Rauter vlnr



die Freude über diese alljährliche Veranstaltungsreihe aus. Der fachlich sehr interessant aufgebaute und präsentierte Vortrag von Frau Lackner Sophia über „Das menschliche Microbiom“ war jedenfalls ein sehr gelungener Auftakt!

Der Naturgarten als Quelle der Gesundheit ...

... war das Thema des Fachvortrags von Frau Ing. Karin Schlieber aus Obermillstatt. Sie arbeitet ja schon Jahre nach den Prinzipien der Permakultur und ist eine Verfechterin dafür, natürliche Abläufe und Lebensgemeinschaften im Gemüsegarten zuzulassen. Gesündere Ernteerträge und weniger Aufwand sind die Folge – das hat Frau Schlieber ausführlich geschildert und viele einfache aber praktische Tipps gegeben!



... auch Buchtipps durften nicht fehlen



Frau Schlieber bei ihren prakt. Tipps

Sehr viele nahmen am Dienstag an der Heiligen Messe sowie der anschl. Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Peter teil. Danach erwartete die ältere Bevölkerung ab 14:30 Uhr unter dem Motto „Leute, das ist doch zum Lachen ...“ ein geselliger Nachmittag beim Pirkerwirt.

Dass der Lavantaler Humor ein ganz besonderer ist, das hat die Bergbäuerin Edith Kienzl bewiesen. Zwar mussten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer beim ersten Gedicht erst



Blick auf die Zuseher



Tullnberg Diandln, Edith Kienzl, Hans Ramsbacher vlnr



Edith Kienzl



an den Dialekt gewöhnen aber danach ließen sich die Lacher und die gute Unterhaltung nicht mehr bremsen! Begeistert auch die Tullnberg Diandln aus Tamsweg – die drei jungen Damen begeisterten alle Gäste mit Musik und Gesang gleichermaßen!



Anna Keidel, Julia und Magdalena Laßhofer, vlnr



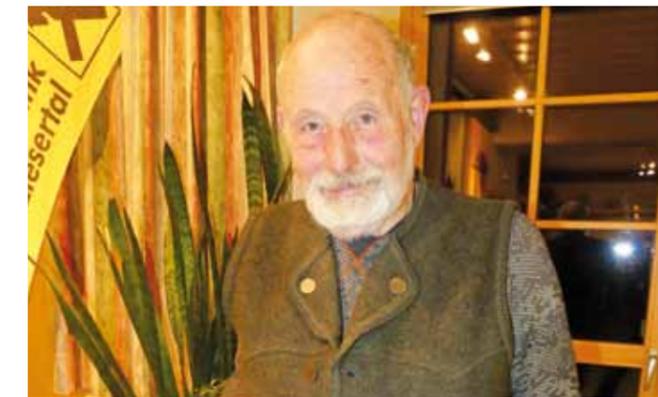
Elfriede Rauter, Anna Pufitsch, Erni Eder, Maria Cottogni, vlnr

Sehr berührend, vor allem aber erschütternd und aufrüttelnd gleichermaßen war der Vortrag einer betroffenen Mutter über „Cybermobbing“.



Adrian Heymans bei seinen Ausführungen

Auch den Themen **Gesundheit, gesunde Lebensführung und behutsamer Umgang mit Produkten der Pharmaindustrie** hat sich unser Katschtaler ärztlich geprüfter Gesundheitsberater Adrian Heymans verschrieben. Mit seinen praxisnahen Vorträgen ermuntert er immer wieder, behutsam und verantwortungsbewusst mit der täglichen Ernährung und Anwendung von Medikamenten umzugehen. Sein diesjähriges Thema war „Gesund und fit durch richtige Ernährung“.



Heymans hat auch immer gute Buchtipps zur Hand

Ein ganz besonderes Highlight des diesjährigen Veranstaltungsreigenes war sicherlich das **Gastkonzert des 75köpfigen Sinfonieorchesters der Gustav-Mahler-Musikschule aus Klagenfurt!** Unter der ausgezeichneten Leitung von Mag. Andreas Schaffer wurde der Veranstaltungssaal in der NMS Rennweg durch die sinfonischen Klänge in eine wahre „Klangwolke“ gehüllt.

Beeindruckend auch die Solodarbietungen von Lisa Wulz und Miriam Fellner auf der Violine, Michael Pölzl am Flügel und Natalia Pacheco Guerrero mit ihrem Gesang!

Ihr großes Können haben aber auch die Mitglieder der Orchesterschule des Lieser- und Maltatals unter Rudi Truskaller bewiesen, die diesen Konzernachmittag mit drei Stücken beeindruckend eröffnet haben.



Das Sinfonieorchester unter Mag. Andreas Schaffer



Ein großes Dankschön gebührt an dieser Stelle vor allem der Direktorin Frau Petra Glanzer, die mit ihrem Lehrerinnen- und Lehrerteam, das mit seinem Mut dieses Konzert bei uns im Katschtal überhaupt erst ermöglicht hat.



Mit stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum



Vzbgm. Hans Ramsbacher und Frau Petra Glanzer bedanken sich bei der Orchesterschule, dem Sinfonieorchester und dem zahlreich gekommenen Publikum

Eine Krimi-Komödie über drei Freunde, die sich im höheren Alter noch von ihrem geordneten und tugendhaften Lebenswandel verabschieden, um sich ihr Recht zurückzuholen, unterhielt die Besucherinnen und Besucher besonders gut. Frau Tamara Oberegger und Frau Anita Dull-



Anita Dullnig, Edi Seiler, Maria Pleschberger, Hans Wirnsberger und Tamara Oberegger – stehend vlnr

nig vom Dorfservice hatten zu diesem Kinonachmittag zum Pirkerwirt geladen. Bei Kaffee und Mehlspeisen wurde noch lebhaft über den Film und die Geschichte dahinter geredet. Mit dabei waren auch drei langjährige freiwillige Helfer des Dorfservice in Rennweg: Maria Pleschberger, Edi Seiler, Hans Wirnsberger



Anita Dullnig und Tamara Oberegger mit Besuchern

Traditionell übernimmt die Trachtenkapelle Katschtal die musikalische Gestaltung des sonntägigen Abschlussgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Peter. Obwohl die Musi-



Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger



Die TK Katschtal mit Pfarrer Hörner, Diakon Wirnsberger und Vzbgm. Ramsbacher



kanten gerade am letzten Schliff für das Frühjahrskonzert 2019 arbeiten, haben sie sich unter Obmann Herbert Ramsbacher und Kapellmeister Dr. Günther Abwerzger wieder die Zeit für die Messgestaltung genommen. Herzlichen Dank dafür und bestes Gelingen für das Konzert am Ostersonntag!

1. Stiller Katschberger Advent

Die Tourismusregion Katschberg / Rennweg lud Gäste und Einheimische am 23. Dezember zum 1. Stillen Katschberger Advent in das Hotel Katschberghof. Vor allem



Die Saitenknepf



Das Quartett HErPSi



Bläsergruppe der TK Katschtal

für die Gäste, die über Weihnachten ihren Urlaub in der Region verbringen, wurde dieser „Weihnachtsabend“ gestaltet. Diese Veranstaltungsreihe hat Richi di Bernardo vom Büro für Volkskultur in Klagenfurt in den Bezirksstädten initiiert und am 23. Dezember 2018 auch erstmals am Katschberg abgehalten. Vorort hat Kulturausschussobmann Hans Ramsbacher den Abend mit heimischen Gruppen organisiert. Mit dabei waren: „die Saitenknepf“, das gemischte Quartett „HErPSi“, das „Doppelte Lenchen“ und die „Bläsergruppe der TK Katschtal“. Verbindende Weihnachtsgeschichten lasen Peter Ramsbacher und Hans Ramsbacher.

Ensemble Porcia kommt wieder nach Rennweg!

Am Samstagabend des 06. Juli 2019 gastiert um 20:00 Uhr der Theaterwagen der Komödienspiele Spittal wieder bei uns in Rennweg! Aufführungsort wird wieder der Vorplatz der NMS Rennweg sein. Nach der sehr erfolgreichen Aufführung des letzten Jahres erwartet uns heuer das Nestroy-Stück „Der Zerrissene“!



Ensemble Porcia

Neuer Theatervorhang für unseren Veranstaltungssaal

Der noch im letzten Jahr angeschaffte neue Theatervorhang schafft ab heuer bei den verschiedenen Veranstaltungen im Turnsaal der NMS Rennweg eine besonders





festliche Atmosphäre. Dieser Vorhang, der speziell auch die Akustik unterstützt, kann als Hintergrundvorhang aber auch als eigentlicher Bühnenvorhang auf den bestehenden Vorrichtungen genutzt werden! Das Land Kärnten hat die Anschaffung finanziell mit knapp 25 % der Kosten gefördert!

Namens des Kulturausschusses wünsche ich allen Vereinen und Organisationen für die Veranstaltungssaison 2019 bestes Gelingen bei der Durchführung und jedenfalls auch den verdienten Besuch!

*Hans Ramsbacher
Obmann Ausschuss für Kultur und Sicherheit*

Ausschuss für Familie, Soziales und Sport

1. Vzbgm. Alfred Winkler

Gemeindeschitag 2019

Bei herrlichem Wetter wurde am Samstag, 23. Februar der diesjährige Gemeindeschitag bei hervorragenden Pistenverhältnissen vom Schiclub Rennweg/Katschberg ganz professionell auf der Sonnleitens Piste abgewickelt. Erfreulicher Weise waren dieses Jahr mit 10 Erwachsenen- und 11 Kindermansschaften, wieder mehr Teilnehmer am Start. Die Wertung erfolgte wieder durch die Ermittlung der Durchschnittszeit und jene Vierer-Mannschaft die dem Mittelwert am nächsten kam, hat gewonnen. Bei jeder Mannschaft wurde die zweitschnellste Zeit gestrichen. Die Kindermansschaften erhielten Pokale, gesponsert von der Gemeinde und die Erwachsenen erhielten von Gastronomiebetrieben gesponserte Gutscheine. Für die Gemeindevorstand gab es Ehrenpreise von Bürgermeister Franz Eder und Sportausschussobmann VzBgm Alfred Winkler.

Die Katschberg-Bahnen stellten an diesen Tag der Katschtaler Bevölkerung und jenen die ihren Arbeitsplatz im Gemeindegebiet haben, die Liftkarten zu einem stark ermäßigten Preis zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank den Katschberg-Bahnen und der Familie Bogensperger. Herzlichen Dank auch den Gutscheinsponsoren Pferdezentrum Katschberg und Pritzhütte, Gamskogelhütte, Campingstüberl, Pirkerwirt, Cafe Cappuccino, Lärchenstadel, Falkensteiner Funimation, Hotel Lärchenhof, Stamperl und Katsch-

berg-Bahnen sowie dem Schiclub Rennweg/Katschberg für die Durchführung des Rennens.



Kinderwertung:

1. Mannschaft „Cool Kids“ mit Koch Matheo, Erlacher David, Lackner Simon, Wirnsberger Niklas
2. Mannschaft „Die Rennweger Rennfahrer“ mit Ramsbacher Lena, Lax Helena, Meißnitzer Leonie, Krawtschuk Thalisa
3. Mannschaft „Die Pistenrocker“ mit Seebacher Michael, Kecler Fabian, Seebacher Elias, Meissnitzer Tobias



Gemeindevorstand 2019 wurden Elisa Wirnsberger und Martin Wirnsberger.

Erwachsenenwertung

1. Mannschaft „Die Lustigen 3“ mit Lackner Matthias, Kogler Gerhard, Dullnig Florian
2. Mannschaft „Stiftung Wadentest“ mit Wieser Herbert, Lackner Andreas, Koch Paul, Ramsbacher Markus
3. Mannschaft „Alles Müller“ mit Müller Andrea, Payer Heinz, Müller Franz, Müller Elisabeth

Defibrillator für St. Peter

Eine gemeinsame Weihnachtsstandaktion von Friseursalon Haargenie und Cafe Cappuccino für den Ankauf eines Defis in St. Peter brachte Einnahmen von € 1.300,-. Die gesamten Einnahmen wurden an die Gemeinde übergeben, womit die erste Jahresrate für den Defi gesichert ist. Die Finanzierung läuft über fünf Jahresraten in der Höhe von € 1.100,- inklusive aller Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Der Defi ist im Eingangsbereich des ehemaligen Kindergartens angebracht und jederzeit für jeden zugänglich. Der große Vorteil dieses Gerätes ist, dass bei der Entnahme aus der Box, sofort die Rettungskette aktiviert und eine Verbindung mit der Rettungsleitstelle hergestellt wird, um über eine Freisprecheinrichtung weitere Hilfestellung bei Erstmaßnahmen zu erhalten. Über GPS weiß die Leitstelle jederzeit den genauen Standort, wo der „Defi“ im Einsatz ist, damit wird



bei der Anfahrt der Rettungskräfte viel wertvolle Zeit gespart und ist gleichzeitig auch ein Diebstahlschutz. Weiters wird auch die Wartung über diese Verbindung durchgeführt, damit die Einsatzbereitschaft rund um die Uhr sichergestellt ist. Diese Aktion wird vom Roten Kreuz, Cardio Angel, Philips und der Gesunden Gemeinde unterstützt.

In der Marktgemeinde gibt es zusätzlich noch drei weitere Defi-Standorte und zwar im Vorraum der Raiffeisenbank Liesertal links neben dem Bankomaten, im Bildungszentrum Eingang Kindergarten und im öffentlichen Herren-WC im Tennisclubhaus in Gries!

Herzlichen Dank dem Friseursalon Haargenie, Simone

Graimann und Carina Schwarz und Cafe Cappuccino, Silvia Winkler, für diese tolle Initiative, die der gesamten Öffentlichkeit zu Gute kommt und im Notfall Leben retten kann. Danke auch an Herrn Pfarrer Josef Hörner, dass die Montage samt Stromversorgung beim ehemaligen Kindergarten Eingang ermöglicht wurde.



Carina, Simone und Silvia möchten sich nochmals bei allen Unterstützern dieser Aktion herzlich bedanken!

Sorglos in Rennweg!

Dieser Abend stand unter dem Motto „Wer kann mir helfen, wenn ich Hilfe brauche?“

Die Mitarbeiter von AVS und Hilfswerk informierten über Hilfestellung bei der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen. Das Dorfservice wird vor allem für Fahrten zum Einkaufen bzw. Arztbesuch benötigt. Die Mitarbeiterin der Marktgemeinde Rennweg, Fr. Pfeifenberger Rosi präsentierte einen Überblick über mögliche finanzielle Unterstützungen (Pflegegeld, Gebührenbefreiung, etc.)



AVS Gertraud Oberwinkler; Renate Stoxreiter und Ingrid Dullnig Hilfswerk, Josef Plaikner; Dorfservice, Tamara Oberegger, Anita Dullnig



Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft

CV Johann Pirker

Hofübergaben 2018/2019

Jede Hofübergabe bringt unweigerlich Veränderungen und große Verantwortung mit sich. Dies wird auf den ersten Blick oft nicht gesehen. Wenn man die Zeitungsberichte der letzten Wochen noch im Gedächtnis hat, dann kann man wohl erahnen, wie das mit der Verantwortung gemeint ist. Ob Viehhalterhaftung, Produkthaftung oder Wegehalterhaftung - all diese Dinge spielen in der Landwirtschaft eine entscheidende Rolle. Auch diese Dinge werden mit einer Hofübergabe an die jungen Übernehmer und Übernehmerinnen weitergegeben. Da darf man als Hofübergeber wohl stolz sein, wenn trotz der negativen Schlagzeilen in den Medien, die Nachkommen bereit sind, das Lebenswerk zu übernehmen. Schließlich hat jeder Übergeber seinen Betrieb mit viel Fleiß, großem Energieaufwand, viel Durchhaltevermögen und nach bestem Wissen und Gewissen bis zur Übergabe geführt und für die nächste Generation ein solides Fundament geschaffen.

Auf diesem Fundament werden die Jungen ihre Zukunft und ihr eigenes neues Zuhause errichten. Innovation, Lebensbalance und neue Werte werden sich als Steine in diesen neuen Mauern befinden und die Entwicklung des Betriebes weiter vorantreiben.

Gegenseitiges Verständnis, eine offene und ehrliche Kommunikation und vor allem der Respekt voreinander, wird zwischen den Generationen zu einem harmonischen und gemeinschaftlichen Miteinander beitragen.

Den Hofübergebern gebührt ein herzliches Dankeschön für das, was sie geleistet haben. Den Hofübernehmern und Hofübernehmerinnen wünschen wir viel Freude beim Umsetzen ihrer neuen Ideen und natürlich viel Glück und Zuversicht für die Zukunft.



Griesser Stefanie und Herbert, vlg. Lenzhans in St. Georgen übernommen im Jahre 1982, Hoferbin ist Tochter Johanna

Ramsbacher Josef, vlg. Semmelböck in Rennweg übernommen im Jahre 1964, Hoferbin ist Tochter Angela

Schober Klothilde und Siegfried, vlg. Kammerer in St. Peter übernommen im Jahre 1968, Hoferbe ist Sohn Thomas.

Kalkaktion für die Landwirte unserer Marktgemeinde!

Kalk hat sehr viele positive Eigenschaften. Er fördert die Krümelstruktur im Boden, er wirkt gegen die Versauerung unserer Böden, er fördert das Wasserhaltevermögen der Böden und er fördert auch die Verfügbarkeit der Nährstoffe, welche dann von den Pflanzen auch leichter aufgenommen werden können. Also viele positive Eigenschaften, welche zur Fruchtbarkeit und Gesundheit unserer Böden beitragen. Die Kalkaktion, welche im Jahr 2018 durchgeführt wurde, und von der Marktgemeinde mit 30% bzw. mit maximal 800,00€ pro Betrieb der Kalkdüngerkosten gestützt wurde, war sicherlich ein guter Beitrag, und trägt auch zusätzlich zur Erhaltung einer gesunden Kulturlandschaft bei.

18 Betriebe haben sich an dieser Aktion beteiligt, und haben auch ihre Abrechnungen fristgerecht bis zum 31.12.2018 in der Marktgemeinde eingebracht.

197,17 Tonnen an Kalkdüngern wurden im Gemeindegebiet ausgebracht. Diesmal wurden viele verschiedene Kalkdünger auf den Wiesen und Äckern aufgebracht.

Dieses Ergebnis zeigt, dass der Bedarf einer Kalkung gegeben war, und folglich von den Landwirten auch genutzt wurde.

Die Summe der Gemeindeförderung beträgt daher 10.126,68€.

Die Beträge werden mit den De-Minimis Zahlungen im Frühjahr 2019 ausgezahlt werden.

Ein besonderer Dank gebührt natürlich allen Gemeinderäten (einstimmig), welche dieser Aktion zugestimmt haben, wodurch diese Unterstützung durch die Marktgemeinde erst möglich wurde.



Früh übt sich wer Meister werden will



Die Skistars der Zukunft



Gesamtsieger beim Lieser- und Malttaler Raiffeisen-Ski Cup 2019

Große Begeisterung beim Lieser- und Malttaler Raiffeisen Ski-Cup 2019

Am Samstag, den 23. März 2019 fand das Finale am Katschberg statt. Es war das vierte Rennen im Rahmen des Lieser- und Malttaler Raiffeisen Ski-Cups 2019. Alle Ski-Clubs freuten sich besonders über die große Teilnahme am Cup. Über 150 Kinder und Jugendliche nahmen mit Begeisterung an der traditionellen Rennserie teil. Das ist auch ein Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit der Ski-Clubs vom Lieser- und Maltal.

Seit 30 Jahren schon besteht der Ski-Cup im Lieser- und Maltal. Gefahren werden die Bewerbe auf dem Katschberg, in Innerkrems und Hintereggen. Getragen

wird der Raiffeisen Ski-Cup von den Ski-Clubs Altersberg, Trebesing, Gmünd, Malta, Innerkrems/Eisentratten und Rennweg/Katschberg. Die große Abschlussiegerehrung wurde vom SC Rennweg/Katschberg am Katschberg organisiert. Obmann Herbert Steiner durfte viele begeisterte Skifahrerinnen und Skifahrer, sowie VDir. Peter Steiner (Raiffeisenbank Liesertal) und Dir. Peter Gigler (Raiffeisenbank Maltal) begrüßen. Für die Rennläuferinnen und Rennläufer gab es tolle Pokal- und Sachpreise zu gewinnen. Ergebnislisten und Fotos finden Sie unter: www.rbl.at „Aktuell Informiert“.

Koch Joachim gewinnt Soda Stream

Herr Koch Joachim aus Rennweg hat beim Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse teilgenommen und einen praktischen Soda Stream Crystal gewonnen. Die Raiffeisen Bank Liesertal gratuliert dem Gewinner sehr herzlich.



Koch Joachim mit Sohn und Kundenbetreuerin Patricia Aschbacher

Kultur- und Bildungstage 2019

Diese sehr informative Vortrags- und Veranstaltungsreihe der Gemeinde Rennweg am Katschberg und des Katholischen Bildungswerkes unterstützt die Raiffeisen Bank Liesertal seit vielen Jahren. Zur Eröffnung der Katschtaler Kultur- und Bildungstage am 9. März 2019 referierte Apothekerin Sonja Sophia Lackner über „Das menschliche Microbiom“. Dabei wurde anschaulich dargestellt, wie jedes Organ, jede Drüse und jede Zelle im Körper vom Zustand des Darmes beeinflusst wird. Umrahmt wurde die Eröffnung vom „Klang Viergsang“ aus dem Katschtal. Kulturausschussobmann Hans Ramsbacher konnte viele interessierte Zuhörer aus nah und fern beim Pirkerwirt in St. Peter begrüßen.



Rechtes Bild: Kulturausschussobmann Vbgm. Hans Ramsbacher, VDir. Peter Steiner, VDir. Mag. Gernot Kircher, Mario Rauter



Sicherheitsecke

POLIZEI

Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg · Mail: PI-K-Rennweg-am-Katschberg@polizei.gv.at

Tel.: 0 59 133 – 2234 · Fax: 0 59 133 – 2234 – 109 · NOTRUF: 133

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe Jugend, werte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Für unsere Polizeiinspektion neigt sich wieder eine arbeitsintensive Wintersaison dem Ende zu. Bedingt durch die oftmaligen winterlichen Straßenverhältnisse, den sehr starken Zustrom an Urlaubern und Tagesgästen in unsere Region, war auch unsere Dienststelle entsprechend gefordert. Zur Abdeckung des erforderlichen Personalstandes war GrInsp STEFAN Walter von der Polizeiinspektion Steinfeld unserer Dienststelle bis Ende März zugeteilt.

Zwar blieb die Kriminalitätsrate in der Wintersaison im Trend des mehrjährigen Durchschnitts, aber bei den Schikolliionsunfällen mit Verletzungsfolgen halten wir nach wie vor bei einem sehr hohen Wert. Stellt man diesem Wert die Anzahl der Wintersportler gegenüber, die täglich auf den Pisten unterwegs sind, relativiert er sich wieder.

Hauptunfallursachen sind:

- 1) Unachtsamkeit,
- 2) Zu hohe Geschwindigkeit beim Schilauflauf und
- 3) Überschätzung des eigenen Könnens!

Speziell die Liftbetreiber in unseren Gebieten investieren seit vielen Jahren enorm viel in Absicherungen auf und entlang der Pisten, die Pistenführung und die Präparierung. Dadurch gehen derartige Unfälle immer stärker zurück. Andererseits scheint es fast, als würde gerade das die Wintersportler noch leichtsinniger machen und zum Schnellfahren verleiten.

Diese Erfahrungen machen die Kollegen auch während der Pistendienste in unseren Schigebieten!

Nun darf ich noch ein paar andere Themen beleuchten:

Die 3. VS-Klasse zu Gast auf der Polizeiinspektion

Der Verkehrsunterricht in Schulklassen und den Kindergärten ist enorm wichtig! Er schafft bei den jungen Verkehrsteilnehmern nicht nur ein sehr ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein im Straßenverkehr, sondern lehrt sie auch ein ausgezeichnete Basiswissen für das richtige Verhalten. GrInsp Pucher Hermann ist ein geschulter Verkehrserzieher und hat die Kinder der 3. Klasse VS in mehreren Einheiten unterrichtet. Als kleine Belohnung für das eifrige Mittun haben wir die Klasse von Frau Peitler auf die Inspektion eingeladen.

Den Dienstkraftwagen, die mitgeführte Ausrüstung aber

auch die Büros und die Kommunikationsausrüstung durften die Kinder kennenlernen.

Eine gesunde Jause rundete den Dienststellenbesuch ab.

Ein Dankeschön sagen wir auf diesem Weg der Schulleiterin Fr. Sieglinde Seebacher und dem Lehrpersonal für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!



Kontrollinspektor
Johann Ramsbacher



GrInsp Pucher Hermann und Frau Peitler mit den Schülerinnen und Schülern der 3. VS Klasse

Zweirad- und Fahrradzeit bricht wieder an

In wenigen Wochen werden wieder viele vermehrt mit den Motorrädern, Mofas und Fahrrädern auf den Straßen im Gemeindegebiet unterwegs sein. Aber auch die Skater und andere sogen. Funsport-Geräte werden wieder vermehrt auf Verkehrswegen zu finden sein.

Ich ersuche wieder beide Seiten – Autolenker wie Zweiradfahrer u. ä. – mit der gebotenen Achtsamkeit und Vorsicht unterwegs zu sein, damit Unfälle verhindert werden.

Erwachsene – und Eltern bitte für ihre Kinder – sind gleichermaßen aufgerufen, zeitgerecht die Ausstattung und Ausrüstung der Zweiräder auf Vollständigkeit und Funktionalität zu überprüfen. Insbesondere sind Beleuchtung, Rückstrahler, funktionierende Bremsen und ein gutsitzender Helm wichtig. Auch die



Nutzung der immer beliebter werdenden E-Bikes sollte speziell bei älteren Radfahrern wieder etwas eingeübt werden!

Die Polizei wird immer wieder schwerpunktmäßig Kontrollen durchführen und vor allem auf mögliche techn. Veränderungen bei Mofas achten.

Wichtige Neuerung bei Kindersicherung im Auto!

Die Lenkerin oder der Lenker ist in jedem Falle für die ordnungsgemäße Beförderung von Kindern bis 14 Jahre verantwortlich. Jedes Kind muss einen eigenen Sitzplatz haben. NEU: Kinder bis 14 Jahre mit einer Körpergröße von 135 cm und mehr können ab sofort mit dem gewöhnlichen Gurt gesichert werden (bisher waren es 150 cm). Es muss an der Stelle aber gesagt werden, dass bei Kindern von 135 cm bis 150 cm Größe weiterhin Kinder-Rückhalteeinrichtungen absolut empfohlen werden.

Kinder unter 135 cm müssen auch weiterhin durch geeignete Kinderrückhaltesysteme (z.B. Babyschalen, Kindersitze, Sitzerrhöhungen) gesichert werden.

Betrüger immer dreister und erfinderischer

Es vergeht keine Woche, wo Sie und wir nicht von neuen Betrugsmaschinen via Internet, per Telefon oder sogar per Brief lesen oder hören! Solange man nicht selbst davon betroffen ist und keinen finanziellen Schaden erleidet sind die Sachen ja noch so weit weg! Viele schütteln manchmal den Kopf wie es passieren kann, dass Menschen um große Bargeldbeträge gebracht werden! ... und es sind nicht nur ältere Menschen, denen das passiert!

Achtung: Ehe man es sich versieht, kann man schon selbst ein Betroffener sein! Vermehrt treten momentan folgenden Betrugsformen auf:

- Dach- und Fassadenreiniger mit Firmensitzen im Ausland bieten ihre Dienste an und leisten minderwertige Arbeit. Die versprochenen Langzeiteffekte treten nachweislich nicht ein.
- Anrufer geben sich als Polizisten aus und fragen nach, ob man wohl nicht größere Bargeldbeträge oder Sparbücher zu Haus hat. Es sei eine Vorsichtsmaßnahme, weil in der näheren Umgebung Einbrüche und Diebstähle passiert seien. Bitte keinesfalls Auskünfte geben und sofort die örtliche Polizei verständigen!
- Eine weitere „Betrugsmaschine“: ein Anrufer gibt sich ebenfalls als Polizist oder Rechtsanwalt aus und täuscht vor, dass ein Angehöriger einen Verkehrsunfall verursacht habe, jetzt in einem Krankenhaus und nicht ansprechbar sei und unbedingt eine Kautions hinterlegen müsse. Diese Betrüger nutzen die Betroffenheit der Angerufenen aus und sagen, dass sie umgehend einen Boten vorbeischicken würden, der das Geld persönlich abholt. Keinesfalls darauf eingehen und sofort die Polizei per Notruf 133 oder 112 verständigen, damit den Betrügern das Handwerk gelegt werden kann!

- Beim Betteln um Spenden und Zeitungsverkauf auf der Straße: Jugendliche, Frauen und Kinder werden vorgeschickt, um illustrierte Zeitungen gegen eine Spende zu verkaufen. Der Erlös, sagen sie, kommt Armenhäusern zugute. Während sie zuerst gutgläubig Geld übergeben werden sie in ein Gespräch verwickelt, geschickt wird die Zeitung so über ihre Geldbörse gehalten, dass sie gar nicht bemerken, dass ihnen diese Trickdiebe blitzschnell das restliche Papiergeld herausstehlen.

Verehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung, die angeführten Beispiele sind nur eine kleine Auswahl von Betrügereien die momentan aktuell sind. Bitte reden sie auch in ihrer Familie, mit ihren Freunden und Bekannten über diese Vorfälle. So kann es uns gemeinsam gelingen, von Ihnen Schaden abzuwenden und diesen Betrügern das Handwerk zu legen.

Namens unserer Polizeiinspektion wünsche ich Ihnen alles Beste für die kommenden Monate und lade Sie jedenfalls wieder ein, sich mit allfälligen Fragen an uns zu wenden!

Ramsbacher Hans, KontrInsp
Inspektionskommandant

REISEZEIT

Erlebnisreisen im Luxusreisebus

24. bis 28. April	Empfehlenswert: San Marino & Latium	€ 550,-
26. bis 28. April	Budweis, Krumau & Hluboka	€ 350,-
27. April bis 1. Mai	Frühling am Rhein und an der Mosel	€ 595,-
5. bis 11. Mai	Sardiniens herrlicher Süden	€ 955,-
7. bis 9. Mai	Mailand, Cremona & Verona	€ 335,-
20. bis 24. Mai	Insel Elba für Genießer	€ 545,-
4. bis 6. Juni	Nürnberg & Romantische Straße	€ 335,-

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer.

BACHERREISEN

Radentheim: Millstätter Straße 45 · ☎ 04246/3072 · info@bacher-reisen.at
Gmünd: Moorstrasse 9 · ☎ 04732/37175 · gmuend@bacher-reisen.at
www.bacher-reisen.at



Aus dem Pfarrgeschehen ...

Familiengottesdienst und Sternsingermesse

Am Familiensonntag haben die Sternsinger eine fröhliche Weihnachtsstimmung verbreitet. Mit schwungvollen Weihnachtsliedern, ansprechenden Texten und mit Instrumentalmusik begeisterten sie Jung und Alt. Zelebriert wurde die festliche Messe von Pfr. Josef Hörner. Zur anschließenden Agape haben die Jubelpaare des Jahres 2018 herzlich eingeladen. Anschließend hieß es für die Sternsinger noch einmal fleißig proben. Unter der kompetenten Leitung von Prof. Hans Pleschberger wurden die Lieder und Sprüche noch einmal gefestigt. Acht Gruppen mit 36 Kindern und die „großen Sternsinger“ der Katschtaler Sängerrunde haben die Aktion durchgeführt, welche von RL Anja Lax-Peitler und Diakon Adolf Wirnsberger vorbereitet wurde. Am Dreikönigstag wurde in St. Georgen mit allen Gruppen unter Mitwirkung des Katschtaler Kirchenchors die Sternsingermesse gefeiert. Weitere Bilder auch auf der Homepage St. Peter: www.kath-kirche-kaernten.at/stpeter-katschtal

Instrumentalstücke. Anschließend lud die Katschtaler Theatergruppe zur Agape herzlich ein.

Weitere Bilder auch auf der Homepage St. Peter: www.kath-kirche-kaernten.at/stpeter-katschtal



Erstkommunionvorstellgottesdienst

SchülerInnen der 1. NMS haben Wochen zuvor mit liturgischen Texten, Gitarre, Klarinette, Trompete, Schlagwerk und sogar mit einer Geige einen eindrucksvollen Gottesdienst gestaltet.

Unter dem Thema „Ich bin etwas Besonderes“ werden sieben Kinder von RL Anja Lax-Peitler im Religionsunterricht und in den Tischmüiterrunden auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet. Im Rahmen eines Familiengottesdienstes, zelebriert von Pfr. Josef Hörner mit Diakon Adolf Wirnsberger, gestaltet von vielen Freunden und Verwandten der Erstkommunionkinder, haben sich am Schluss der Messe die Erstkommunionkinder vorgestellt. Es erklangen auch einige besondere

Familienfasttag 2019

Gemäß dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft“ hat die Katholische Frauenbewegung den Familienfasttag durchgeführt. Frauen, die zumeist auf offenem Feuer kochen, werden beim Bau von Lehmöfen unterstützt, um den Wald zu schonen und die Gesundheit zu fördern. Pfr. Josef Hörner mit Diakon Adolf Wirnsberger hat den Gottesdienst geleitet und Prof. Hans Pleschberger begleitete mit der Orgel den Volksgesang. Im Anschluss an die Messfeier wurden von den Frauen gebackene Brote gesegnet und verteilt zum Zeichen dafür, dass Teilen auch sichtbar stark macht.



Katholisches Bildungswerk

34. Katschtaler Kultur- und Bildungstage

Cybermobbing – Eine betroffene Mutter erzählt

Das Thema „NEUE MEDIEN – Nutzen und Gefahren“ wurde uns an diesem Abend von einer betroffenen Mutter sehr emotional näher gebracht. Marika Lagger-Pöllinger aus Lendorf hat uns an ihrer persönlichen Geschichte teilhaben lassen. Die Besucherinnen und Besucher aller Altersschichten haben sehr aufmerksam zugehört, denn die Erfahrungen der Referentin mit Cybermobbing haben wirklich berührt und nachdenklich gemacht.



IHS im Kabarett – „Das Ziel ist WEG“ von und mit Familienseelsorger Michael Kopp

Nach dem ME-Kabarett „Wie Schnecken checken“ bot der Familienseelsorger Michael Kopp in seinem neuen Programm eine Fortsetzung – in Richtung „Ziel des Lebens“. Er hat uns alle eingeladen sich mit ihm auf den Weg zu begeben. Wir haben miteinander gesungen und gelacht, aber auch seine Kernbotschaft aufgenommen und uns zu Herzen genommen. IHS – Im Himmel Sein ist seine Übersetzung für die bekannte Abkürzung. So war auch sein Abend durchaus ein Plädoyer für die Dankbarkeit und eine Einladung, das „Paradies“ schon jetzt zu erleben.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die zahlreiche Teilnahme bei den Veranstaltungen bedanken.

Wirnsberger Adolf
Katholisches Bildungswerk



LAUSSNITZER Hütte



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Saisonstart: 08. Juni 2019 | geöffnet in Vor- und Nachsaison von Freitag bis Sonntag | in der Ferienzeit von Donnerstag bis Sonntag | nach vorheriger Anmeldung öffnen wir für Gruppen ab 10 Personen gerne auch an anderen Tagen

WOS GIBT'S GUATS?

Hausgemachte Schmankerl | Käse & Butter aus tagfrischer Almmilch | jedes 1. und 3. Wochenende im Monat Braten vom glücklichen Schwein | Direktvermarktung auf der Hütte und ab Hof | Panorama-Terrasse | Almhütte zum Mieten | uvm.

AB HOF VERKAUF

Eröffnung mit Beginn der Almsaison | frische Butter ab etwa Mitte Mai | schon jetzt täglich frische Eier

Biohof Laußnitzer & Laußnitzer Hütte | Michael Pirker & Barbara Ilg
Web. www.laussnitzer.at | Mobil. +43 (0) 664 63 17 175 | E-Mail. mail@laussnitzer.at





Katschtaler Kirchenchor

Adventsingen

Am 1. Dezember 2018 veranstaltete der Katschtaler Kirchenchor und das Katholische Bildungswerk das „Katschtaler Adventsingen“ in der Pfarrkirche St. Peter. Zu den Mitwirkenden zählten weiters der MGV Malta, Harfenduo Carmen und Magdalena, SchülerInnen der VS Rennweg, Klång Viergsång und die Katschtaler Weisenbläser. Als Sprecher fungierte Adolf Wirnsberger. Wir bedanken uns für eure zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung und eure große Spendenbereitschaft. So konnten wir den Gesamterlös des Abends in Höhe von € 2000,- an Familie Truskaller aus Malta, die leider einen schweren Schicksalsschlag erlitten hatte, übergeben.

Runder Geburtstag

Am Ende des Jahres gab es den 70. Geburtstag unseres Chormitgliedes Marita Brugger zu feiern! Beim „Wecken“ in der Früh wurden wir kulinarisch aufs Beste verwöhnt, und viele lustige Lieder erklangen zu Ehren unseres Geburtstagskinds. Danke auch für die nette Einladung zum Pirkerwirt, wo wir gemeinsam unsere Jubilarin hochleben ließen!

Liebe Marita, deine SängerkollegInnen gratulieren dir recht herzlich zu deinem runden Wiegenfest und wünschen dir weiterhin viel Gesundheit und Glück im Kreise deiner Familie! Wir freuen uns, dich in unserer Mitte zu haben und wünschen dir weiterhin viele schöne Stunden beim Kirchenchor!



Sängermaskenball

Der heurige Sängermaskenball beim Pirkerwirt fand unter dem Motto „Indianer“ statt. Bei flotten Klängen vom Duo „Hoamatgefühl“ wurde das Tanzbein geschwungen und die Jugend konnte sich heuer wieder in der Disco vergnügen. Bei der Maskenprämierung wurden die Verkleideten mit zahlreichen Sachpreisen und Gutscheinen für ihren Einsatz belohnt. Wir bedanken uns bei unserer bewährten Jury, bestehend aus Hrn.

Pf. Hörner, Hrn. Bgm. Eder und Hrn. Dr. Luger für die Ausübung dieses Amtes!

Ein Dank ergeht weiters an alle Ballbesucher, die diese lustige Ballnacht mit uns verbracht haben. Wir danken auch allen Spendern für die tollen Preise und Gutscheine, die für unsere Prämierung zur Verfügung gestellt wurden!



Ausblick und Info

Neben Liedgut für die Gestaltung der kirchlichen Anlässe proben wir im Frühjahr für die Veranstaltung „Feuer und Stimme“, die im Juni in St. Michael und Umgebung stattfinden wird. Daraus ergibt sich eine gute Mischung zwischen geistlichem und weltlichem Liedgut.

Wir freuen uns besonders über ein neues Chormitglied: Theresa Lax verstärkt uns im Sopran mit ihrer jugendlichen Frische und wir wünschen ihr viel Freude am Singen und viel Spaß in unserer Runde!

So wünschen wir allen KatschtalerInnen und LeserInnen ein schönes Frühjahr,

Euer Katschtaler Kirchenchor



Vereine und Organisationen

- Sängerrunde
- Trachtengruppe
- Landjugend
- WVR
- Blumenfreunde
- Kameradschaftsbund
- FC Rennweg
- LSC Rennweg
- Tennisclub
- Ski-Club



Katschtaler Sängerrunde

Gleich zu Beginn unseres Berichts möchte ich auf ein sehr wichtiges Ereignis – eigentlich das Wichtigste! – eingehen, das schon im Sommer 2018 stattgefunden hat. Leider ist es aus einem bedauernden Versehen zwischen der Herbst- und Winterausgabe untergegangen, es ist die

Hochzeit von Michaela Bliem und Gerald Stoxreiter am 18.08.2018!



Dieser Tag begann mit einer feierlichen Trauungsmesse in der Pfarrkirche St. Peter, die wir natürlich wieder gerne mit unseren Liedern umrahmten. Nicht nur für den Bräutigam, auch für uns war es aber eine Riesenüberraschung, als unsere ansonsten eher ruhige Michi in der Kirche für uns alle das "Halleluja" SOLO sang! Wir waren hin und weg und natürlich präsentierten wir dem Brautpaar nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche noch ein paar Ständchen auf dem Kirchplatz. Bei der Abendunterhaltung auf Schloß Mauterndorf waren wir ebenso mit von der Partie und ließen uns wie immer das Brautstehlen nicht nehmen! Dabei war es so lustig, dass uns der Bräutigam schon sehr schön bitten musste, damit wir ihm seine Braut wieder zurückgaben!

Diesen schönen Tag werden nicht nur das glückliche Brautpaar, sondern auch wir noch lange in guter Erinnerung behalten!

Dieser Tag werden nicht nur das glückliche Brautpaar, sondern auch wir noch lange in guter Erinnerung behalten!

16.12.2018: "Auf Weihnachten zua" in St. Peter

Wie jedes Jahr vor Weihnachten organisierten wir diese Benefizveranstaltung zugunsten eines guten Zwecks und so durfte sich heuer das Frauenhaus in Spittal über eure großzügigen Spenden (1345,- Euro) freuen.

Jedoch ohne unsere mitwirkenden Gruppen wäre diese Veranstaltung nicht möglich und so danken wir ganz herzlich

den Schülern der NMS Rennweg, den Kindergartenkindern, der Abordnung der Katschtaler Trachtenkapelle, Tidi und Charly Lackner und dem Krankenhauschor Spittal für ihre Unterstützung bei "Auf Weihnachten zua"!

Das Neue Jahr begann für unsere Männer traditionell mit dem Sternsingen, wo sie heuer am 3.1.2019 am Katschberg unterwegs waren.

Danach starteten wir gleich wieder mit den Proben durch, aber zwischendurch duften einige gesellschaftliche Ereignisse auch nicht fehlen!





So freuten wir uns am 9.2.2019 über einen gelungenen Ski- Skitour- und Rodeltag, an dem wir uns alle gemeinsam bei der Gamskogelhütte zum gemütlichen Ausklang trafen!

Und da am selben Tag, wo abends der Sängermaskenball des Kirchenchors beim Pirkerwirt stattfand, ließen es sich einige von uns nicht nehmen, daran als "MGV Sonkt Peata feat. Cordula Grün" teilzunehmen!

Man sieht also, langweilig wird's bei uns nie und so freuen wir uns schon auf die kommenden Monate, wo wir wieder einige schöne Auftritte und Ereignisse vor uns haben, auf die wir uns schon freuen!

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein schönes Osterfest und freuen uns auf das eine oder andere Wiedersehen mit euch im Sommer!

Eure Katschtaler Sängerrunde!



Trachtengruppe Katschtal

Unsere Jahreshauptversammlung fand heuer im Jänner im Gasthof Post statt.

Unter der Anwesenheit unseres Herrn Bürgermeisters Franz Eder, unseres Kulturreferenten und Schirmherrn Hans Ramsbacher und unseres Bezirk Obmannes des Kärntner Bildungswerkes, Herrn Dr. Hartmut Aigner, wurde der Vorstand neu gewählt.

Als Obfrau wiedergewählt wurde Ramsbacher Karin und ihre Stellvertreterinnen Dullnig Brigitte und Wirnsberger Birgit.

Für das Amt des Schriftführers hat sich Oberegger Anita bereit erklärt, sowie Aschbacher Bettina als ihre Stellvertreterin.

Frau Mühlböck Trude war auch wieder bereit die jahrelange Funktion als Kassier beizubehalten. Als Kassier-Stellvertreterin wurde Dullnig Brigitte gewählt.

Die Funktion als Trachtenwart wurde Wirnsberger Birgit zugeteilt.

Im Namen der ganzen Gruppe bedanken wir uns herzlich für die Bemühungen im Vorstand. Wir freuen uns aber, dass sie uns trotzdem als aktives Mitglied erhalten bleibt.



Fasching 2019

Auch heuer nahmen wir wieder am Faschingsumzug mit einer kleinen Faschingsgruppe teil. Das Thema war: „Wilder Westen“. Die Trachtengruppe ging als „Trachten-Trapper auf Beutefang“ und wie heißt so schön: „Dabei sein ist alles“!



Nach einem sehr umfangreichen Jahresrückblick versuchen wir mit viel Motivation ins Neue Arbeits- und Gemeinschaftsjahr zu starten.

Dem neu gewählten Vorstand möchten wir alles Gute wünschen und natürlich in jeder Art und Weise unterstützen.

Ramsbacher Elisabeth entschloss sich die jahrelange Funktion als Schriftführerin abzugeben.



Zu jedem Dirndl die passende Tasche.

Neben dem bekannten Dirndl- und Trachtennähkurs organisierte unsere Obfrau heuer zwei Taschennähkurse. Die Kursleiterin Frau Birgit Wirnsberger zeigte uns wie man mit Geschick aus vielen Stoffresten aber auch aus dem echten alten Hausleinen, Taschen anfertigt.

Mit Begeisterung entstanden viele künstlerische Werkstücke.

**Unter dem Motto:
„Raus aus dem Stimmungstief – Rein in den Frühling“!**
grüßt euch die Trachtengruppe Katschtal





Neue
Bonner-
Hütte

50 Jahre Bonner-Hütte



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Bonn
Alpenvereinshöhlen



Wir laden Euch herzlich am 15.6.2019 zur 50 Jahr Feier der neuen Bonner Hütte ein. Musikalische Unterhaltung mit den Pöllys. Die Wirtsleute Fam. König würden uns auf Euer kommen freuen.

Tel. 0699 / 11 52 10 51
Hütten-Tel. 0664 / 94 92 446
info@neue-bonner-huette.at
www.neue-bonner-huette.at





Landjugend Rennweg



Bezirkseisstockturnier

Wir durften auch dieses Jahr das Bezirkseisstockturnier bei uns in Rennweg austragen. Dabei konnten wir nicht nur beweisen, wie toll wir so eine Veranstaltung über die Bühne bringen können, sondern auch unser Talent fürs Eisstockschießen veranschaulichen. So kam es, dass unter den ersten drei Teams nur Rennweger Mannschaften vertreten waren.

Jugendleiterkurs

In der gleichen Woche verschlug es drei Mitglieder zum Jugendleiterkurs der Landjugend Kärnten nach Krastowitz. Im JLK 1 konnte Lukas seine Rhetorikkünste verbessern und Wissenswertes über die Landjugend in Erfahrung bringen. Michael lernte im JLK 2 viel über Gruppendynamik und konnte sein eigenes DISG-Persönlichkeitsprofil erstellen. Im JLK 3 wurde der Fokus auf die individuelle Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg, sowie das NLP-Modell gelegt. An dieser Stelle möchten wir unseren Peter zur Absolvierung aller 3 Kurse gratulieren!



Volkstanzwoche Ehrental

In den Semesterferien fand dieses Jahr zum 34. Mal die Volkstanzwoche in Ehrental statt. Dort wurden den 94 Teilnehmern die Österreichischen Grundtänze, typische Kärntner

Tänze und vieles mehr vermittelt. Während am Vormittag in vier verschiedenen Tanzkreisen die Sohlen zum Glühen gebracht wurden, konnten sich die Füße am Nachmittag bei den Neigungsgruppen kurz erholen. Dabei durfte Peter im Ensemble Harmonika spielen und Elisa konnte beim Chor ihrer Leidenschaft nachgehen. Am Abschlussabend präsentierten die Teilnehmer den Besuchern was sie alles in der Woche gelernt haben. Ein großes Dankeschön an die Mitglieder unsere Landjugend die diesen Abend mit uns verbrachten!

Fasching in Rennweg

Beim Narrentreiben in Rennweg waren wir natürlich auch vertreten. Mit 30 Personen passten unsere Daltons bestens zum Thema „Wilder Westen“. Thomas durfte als Lucky Luke für Recht und Ordnung sorgen. Durch unsere große Anzahl konnten wir sogar einen Preis ergattern! Gratulation an den Ski-Club für diese tolle Veranstaltung.

Funktionärstag

Am 10. März luden die Landjugendbezirke Spittal, Feldkirchen und Villach zum Funktionärstag nach Treffen bei Villach ein. Neben der Schriftführer- und Kassierschulung wurden auch ein Gstanzkurs, ein Spieleseminar, ein Discofox-Kurs und ein Rhetorikkurs angeboten. Eine ausführliche Beschreibung dazu findet man auf unserer Facebook Seite. Wir hatten jedenfalls sehr viel Spaß und konnten das Erlernte sofort umsetzen.



Künftige Termine

Für den Palmsonntag werden wir wieder unsere Palmstange binden und in der ersten Maiwoche findet natürlich unser Maifest statt. Bei der Vollversammlung am 11.05. besprechen wir die wichtigsten Sachen für unser Pfingstfest, welches am 08./09. Juni stattfinden wird. Musikalisch einheizen werden euch dieses Jahr die Fegerländer, die Lauser und Krainerschwung. Wir sind jedenfalls jetzt schon total motiviert und freuen uns auf Euer Kommen!



Wirtschaftsverein Rennweg



Liebe Rennwegerinnen und Rennweger!

Wir möchten euch wieder ein neues Mitglied unseres Wirtschaftsvereines vorstellen. Hans und Sonja Peitler stellen Ihr Unternehmen Fleischveredelung Peitler vor und berichten, wie es dazu kam.

Im November 2018 übernahm Hans Peitler gemeinsam mit seiner Frau Sonja die Fleischerei von Siegfried Pirker. „Gelernt habe ich bei der Metzgerei Taurer in Gmünd. Nach dem Bundesheer arbeitete ich bei der Firma Premm in St. Michael, anschließend zog es mich zu der Firma ADEG in Spittal. Da ich stets auf der Suche nach Neuem bin und mich die Welt der Gewürze immer schon sehr interessierte, nutzte ich die Chance beim Gewürzwerk Laue zu arbeiten, wo ich viel über Gewürze und Gewürzmischungen lernen durfte. Die Liebe zu meinem Beruf und der Wunsch, wieder als Metzger arbeiten zu können, war dann der Grund, wieder zur Fleischerei Lankmayer nach Mauterndorf zu wechseln. Der Wunsch, mich selbstständig zu machen, wurde dabei immer größer. Gemeinsam mit meiner Frau beschloss ich dann, alle notwendigen Schritte in Richtung Selbstständigkeit zu unternehmen. So machte ich 2017 die Meisterprüfung in Salzburg und anschließend auch gleich die Unternehmerprüfung. Die wertvolle Unterstützung meiner Frau, sowie die Bereitschaft ihrerseits, mir dabei zu helfen meinen beruflichen Traum zu verwirklichen und daraus unseren gemeinsamen zu machen, halfen mir stets durch alle Prüfungssituationen. Im Sommer 2018 begannen dann allmählich die Vorbereitungen zur Übernahme. Im November war es endlich soweit und wir konnten die Fleischveredelung Peitler eröffnen ... „Uns war und ist es wichtig im Ort bleiben zu können!“ Nun gibt es bei den Peitlers verschiedenste Wurstsorten (in Kilogramm-Stangen), Speck, Grillgut, Gefülltes, Fleisch für Raclette und Fondue, Schweine- und Rindfleisch aus Österreich. "Geflügel eher nur im Sommer, Wild und Lamm kommt natürlich aus der Region", sagt Hans. Auf die Frage hin, wie Hans Peitler mit der Konkurrenz der Supermärkte umgeht, erklärt er: „Bei mir kann der Kunde zusehen, wie ich einen Kilo Faschiertes herunterlasse – frischer geht es nicht und die Qualität schmeckt er dann daheim. Daher mach ich mir hier keine großen Sorgen

Lieber Hans, liebe Sonja, wir freuen uns sehr, wieder einen Fleischer des Vertrauens in Rennweg zu haben und wünschen euch alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Neben der Fleischveredelung Peitler freuen wir uns, dass wir folgende weitere Professionisten zu unserem Verein zählen dürfen: Bernhard Möschl mit seinem Unternehmen Elektrotechnik Möschl, Manuel Kaufmann mit Blumen Kaufmann, sowie Stefan Steiner mit seinem Installateur-Unternehmen.

Immer eine gute Idee

Die passende Geschenk-Idee zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft ...



... Erhältlich bei der Raiffeisenbank Liesertal, im Bürgerbüro der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg und bei Elektro Fuchsberger.

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1919

Trau(m)ringe für's Leben!
Bei uns finden Sie eine große Auswahl!

Andreas Kratzwald
Die Goldschmiede
Kranzl 34, 9863 Rennweg
Tel. 0699/17077530
www.goldschmiede-kratzwald.com



Katschtaler Blumenfreunde



Nach den für uns ruhigeren Wintermonaten beginnt mit dem Frühling die Natur schön langsam aufzublühen und damit für uns als Katschtaler Blumenfreunde die Aktivitäten. In unserer kürzlich abgehaltenen Vorstandssitzung haben wir wieder festgelegt, selbstverständlich dafür zu sorgen, dass wie bisher bestimmte Bereiche, Straßenlaternen und Ortseingangsbereiche in Rennweg, Oberdorf, Wappen St. Peter usw. wieder angepflanzt und auch betreut werden. Die Kosten für die Pflanzen und die Blumenerde übernimmt in Absprache mit dem Bürgermeister weiterhin die Gemeinde. Danke dafür!

Der vorjährige Fernsehbeitrag über die Vogelscheuchenaktion im Katschtal hatte ja bekanntlich großes Echo nach sich gezogen. Es ergeht daher die große Bitte an die Bevölkerung, an bestimmten Plätzen Vogelscheuchen aufzustellen und diese besondere Tradition fortzusetzen. In einem Rundschreiben werden wir nochmals konkreter darauf hinweisen.

Ein weiteres Anliegen für uns ist auch, dafür zu sorgen, dass die Teilnahme am Wettbewerb der Kärntner Blumenolympiade in den einzelnen Kategorien möglichst gut angenommen werden möge. Dabei geht es vor allem auch darum, dass uns eine unabhängige auswärtige Jury im Rahmen dieses Wettbewerbes mit Ratschlägen gerne zur Seite steht.

Voraussichtlich Anfang Juni möchten wir eine gemeinsame und gemütliche „Blumenwanderung“ entlang des errichteten Blumenweges durchführen, wobei alle ganz herzlich eingeladen sind. Dabei sollte dann bei den einzelnen Stationen bei einer Erfrischung Rast gehalten und geplaudert werden.

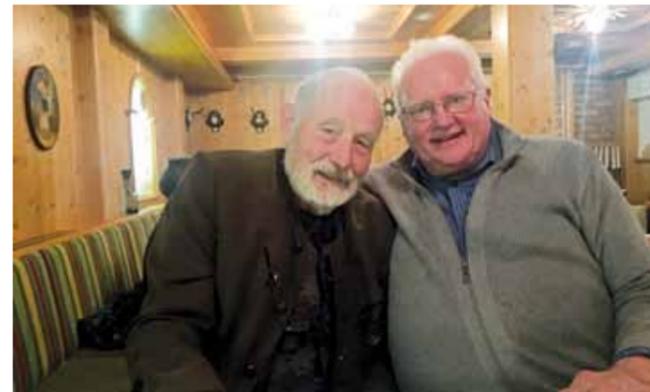
Ebenfalls in konkreter Planung ist wieder unsere alljährliche Ausflugsfahrt. Als Tagesfahrt wird uns diese Reise zum Kräuterbauernhof Percht bei Gröbming führen und anschließend wird eine Gärtnerei besucht. Über den Sölkpass und Murau geht es wieder zurück nach Rennweg. Nach Erstellung des Programmes wird darüber noch per Postwurf informiert. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Für unsere Mitglieder haben verschiedene Firmen Einkaufsrabatte zugesichert:

Blumen Kaufmann, Rennweg und St. Michael 15 % Rabatt
Unser Lagerhaus, St. Michael/Lungau 10 % Rabatt
Gärtnerei Wastl, Feistritz 10 % Rabatt

Der Rabatt wird auf Grund der Mitgliedskarte beim Einkauf sofort abgezogen.

Für einen kleinen Mitgliedsbeitrag von € 15,- beim Verein der Katschtaler Blumenfreunde können Sie, liebe Bevölkerung, all diese Vorteile genießen. Rufen Sie einfach bei Obmann Ramsbacher Andi (Tel. 0664 33 73 280) an und Sie erhalten die Mitgliedskarte und schon ist alles ok.



Ein Schnappschuss mit dem „alten“ und „neuen“ Obmann aus der Vorstandssitzung im Hotel Hinteregger am Katschberg. Damit sei auch einmal an Frau Isolde Hinteregger für ihr stets großzügiges Sponsoring und die Bewirtungen herzlich Danke gesagt.

Im Namen der Katschtaler Blumenfreunde möchte ich Ihnen ein schönes Osterfest wünschen und viel Freude an unserer blumenreichen Umgebung.

Obmann Andi Ramsbacher



Österr. Kameradschaftsbund – Ortsverband Rennweg



Der Österreichische Kameradschaftsbund konnte bei seiner Jahreshauptversammlung im Feber wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Im Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden und Kameradinnen gedachten wir heuer besonders unserem ältestes Mitglied Loquenz Norbert, sowie an den plötzlich verstorbenen Landespräsidenten Wolfdieter Ressenig.

Im Jahresrückblick berichtete Obmann Wirnsberger über die vielen Ausfahrten nach Obermillstatt, Mühlendorf, Ranggersdorf, Heiligenblut, der Angelobung in Seeboden und den Traditionstag beim Bundesheer. Natürlich war der ÖKB bei allen kirchlichen Anlässen und dem Begräbnis von Kamerad Loquenz und dem Landesobmann Ressenig dabei.

Bei unserem Frühschoppen in Rennweg konnten wir auch wieder zahlreiche auswärtige Vereine begrüßen und mit der Katschtaler Bevölkerung und Pfarrer Josef Hörner die Christophorusmesse feiern.

Kassier Ramsbacher Andi berichtet über die finanzielle Lage unseres Vereines und bedankte sich bei den Mitgliedern für den Mitgliedsbeitrag.

Für das Jahr 2019 sind noch keine Ausfahrten bzw. Termine bekannt, da größere Veranstaltungen immer weniger werden.

In den Grußworten betonten die Ehrengäste die Wichtigkeit der Kameradschaft und das Vereinsleben in unserer Marktgemeinde.

Für die 50jährige langjährige Mitgliedschaft beim ÖKB Rennweg wurden Pirker Siegfried, Seebacher Hubert, Heiss Wolfgang sen., Brugger Josef und für 60 Jahre Mitglied Peitler Willi mit einer Urkunde geehrt.



Kamerad Ramsbacher Hans brachte wieder einen Jahresrückblick über die Veranstaltungen im Bezirk und auf Gemeindeebene mit einer Powerpointpräsentation.

Unsere Kameradenmusik umrahmte unsere Vollversamm-

lung, welche mit dem Kärntner Heimatlied beendet wurde.



Die Kameraden wünschen allen Lesern frohe OSTERN.

Ramsbacher Andi



Volker Brandtner
Rauchfangkehrerbetrieb
Feuerlöscher und Brandschutz

ÖZP
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER
RAUCHFANGKEHRER

Tel. 04732 2616

Ihr verlässlicher
Rauchfangkehrer
und Glücksbringer
für ein sicheres Zuhause.



Zertifizierter sachverständiger
Rauchfangkehrermeister für
den vorbeugenden Brandschutz

www.rauchfangkehrer-brandtner.at

**FC Pizzeria Stamperl Rennweg****Nachwuchs:**

Wie bereits angekündigt, gibt es bei uns seit dem Herbst ein Bambini-Kindertraining. Ein bis zwei Mal die Woche trafen sich die Kinder am Sportplatz und in der Halle, und trainierten und spielten gemeinsam. Selbstverständlich wird das Bambini Training auch im Frühjahr weiter geführt.

Bei Interesse kommt entweder unverbindlich bei einem Training vorbei oder meldet euch bei Nachwuchsleiter Martin Holzer oder Obmann Oliver Griesser.

Heimspieltermine unserer U 11 im Frühjahr 2019:

Sa., 13.04.2019 gegen SV Obermillstatt
Mi., 01.05.2019 gegen SG FC Lurnfeld/SV Sachsenburg
So., 19.05.2019 gegen SV Seeboden
So., 30.05.2019 gegen SG Grafendorf/Kirchbach/Dellach Gail
Do., 20.06.2019 gegen Sillian

* Änderungen möglich

Die Kinder und der FC Rennweg freuen sich über euren Besuch!

Kampfmannschaft:

Nach der erfolgreichen Herbstsaison haben wir uns seit Ende Jänner gewissenhaft auf die Frühjahrssaison vorbereitet. Unsere Mannschaft geht beinahe unverändert ins Frühjahr. Einzig Alexander Ertl wird uns im Frühjahr aufgrund einer Verletzung nicht mehr zur Verfügung stehen. Dafür ist unser Gerhard Pirker wieder fit und wird uns verstärken.

Heimspiele Frühjahr 2019:

Sa., 13.04.2019, 16.00 Uhr gegen Afritz
So., 28.04.2019, 15.00 Uhr gegen Radenthein Ib
Sa., 11.05.2019, 16.00 Uhr gegen Spittal/Drau Ib
So., 26.05.2019, 16.00 Uhr gegen Gitschtal
Sa., 08.06.2019, 15.30 Uhr gegen Ferndorf

Auswärtsspiele Frühjahr 2019:

So., 21.04.2019, 15.30 Uhr gegen Draschitz
So., 05.05.2019 gegen Landskron Ib
Sa., 18.05.2019, 16.30 Uhr gegen SG Töplitsch/Weißenstein
Sa., 01.06.2019, 18.30 Uhr gegen Lind Ib
Sa., 15.06.2019, 17.00 Uhr gegen Obermillstatt

* Änderungen möglich

Wir hoffen natürlich auch im Frühjahr wieder auf zahlreichen Besuch bei unseren Spielen und freuen uns schon wieder auf eure tatkräftige Unterstützung!

Skitag

Am 26.01.2019 traf sich der FC Rennweg zum Skitag am Katschberg. Nach einem herrlichen Frühstück im Hotel Lärchenhof ging es auf die Piste bei besten Bedingungen. Zu Mittag kehrten wir beim Gasthof Bacher ein, wo uns frische Ripperl serviert wurden. Nach ein paar Schwüngen ging es weiter zur Gamskogelhütte und abschließend ins Stamperl zum Apres Ski.

**Fasching in Rennweg**

Auch dieses Jahr waren wir wieder beim Faschingsumzug in Rennweg unter dem Thema „Wilder Westen“ mit dabei. Heuer haben wir uns als Indianer verkleidet und hatten wieder jede Menge Spaß. Herzlichen Dank dem SCRK für die tolle Veranstaltung und bis nächstes Jahr.

**Laufsport Club Rennweg / Katschberg**

Auch der LSC Rennweg/Katschberg hat genug von den langen schneereichen Wintermonaten und freut sich auf die neue Laufsaison. Über die Wintermonate haben sich viele von uns mit Schitourenlauf und Fitnessfolterkammer die Grundlagenkondition bewahrt. Einige haben bei zahlreichen Tourenveranstaltungen tolle Platzierungen erreichen können.

Saisonaufakt war am 27. Jänner 2019 mit der Jahreshauptversammlung bei Familie Heiß-Gasthof Post.

Nach positivem Kassabericht standen laut Tagesordnung die Neuwahlen am Programm.

Eduard Kratzwald legt die Obmannschaft aus persönlichen Gründen zurück und schlägt Christian Schiefer als neuen Obmann vor.

**Der neugewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:**

Obmann: Schiefer Christian
Obmannstv.: Steiner Michael
Kassier: Gruber Hans
Kassierstv.: Müller Franz
Schriftführerin: Pfeifenberger Martina
Schriftführerstv.: Bliem Monika
Organisation.: Pirker Michael
Staudacher Herbert
Ramsbacher Hans

Der LSC möchte sich auf diesem Wege nochmals recht



herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit mit Edi Kratzwald samt Familie bedanken.

Als der „Wilde Westen“ beim diesjährigen Faschingsumzug losbrach, waren wir natürlich mit Indianerinnen und Cowboys mit dabei.

Der Schitourenlauf des ÖAV und ÖBRD aufs Stubeck gehört schon zu einem fixen Programmpunkt in unserem Terminkalender. Letztes Jahr waren wir mit 18 Mitgliedern vertreten. Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder einige Teilnehmer vom LSC Rennweg/Katschberg.

Wir können es kaum erwarten, der Frühling lockt uns Laufsportbegeisterte hinaus in die Natur.

Am 28. April 2019 ist es endlich wieder soweit, unser Frühstückslauf startet um 8:00 Uhr vor dem Campingstüberl in Gries. Dabei wird ganz entspannt in Gruppen gelaufen oder gewalkt. Der Frühstückslauf ist der erste gemeinsame Laufftreff im neuen Jahr, wo auch Nichtmitglieder bzw. solche, die es werden möchten, herzlich eingeladen sind. Nach einer Stunde Training gibt es ein reichhaltiges Frühstück. Im Anschluss werden wieder die neuen Vereinskollektionen der Marke Skinfit präsentiert.



Unser 16. Katschberglauf findet dieses Jahr am 23. Juni 2019 statt. Um 10:00 Uhr heißt es tief Luftholen, um die 800 Höhenmeter und 9,5 km von Rennweg über den Adenberg hinauf auf den Katschberg, über den Rodelweg zur Gamskogelhütte, bewältigen zu können.

Auch der Sommer bringt wieder zahlreiche Laufevents, an denen wieder viele unserer Mitglieder aktiv dabei sein werden. Es sind auch wieder Laufftreffs geplant, eventuell auch eine spezielle Kinderveranstaltung.

Der Bacherlebnislaf wird heuer zum 13. Mal ausgetragen. Es gibt die Möglichkeit einer Einzelwertung, oder sich im 4er Team als Mannschaft werten zu lassen. Der Bacherlebnislaf zählt zum Gesunden Gemeinde Cup und neuerlich auch zum Murtal Cuplauf.

Termine und Aktuelles sind laufend auf unserer Homepage



www.lsc-rennweg.at zu finden.

Der LSC Rennweg/Katschberg wünscht allen eine erfolgreiche und bewegungsreiche Laufsaison.

Tennisclub Rennweg / Katschberg



Endlich, der Frühling hat den Winter abgelöst. Im Talbereich ist der Schnee schon weggegangen, am Katschberg könnte man noch Schifahren. Die Tennisspieler können es nicht mehr erwarten, dass die Tennissaison 2019 gestartet wird.

Die Tennissaison 2019 ist für den TC Rennweg/Katschberg eine besonderes Highlight. Im Jahre 1979 wurde der Tennisclub gegründet und seit dieser Zeit wird in unserer Gemeinde aktiv Tennis gespielt. Wir feiern heuer unser 40-jähriges Vereinsjubiläum. Dieses Jubiläum möchten wir im Herbst gemeinsam feiern. Aus diesem Anlass wird es eine Veranstaltung geben, bei der die sportlichen Aktivitäten und auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen werden. Dazu möchten wir schon heute alle sportinteressierten Gemeindebürger recht herzlich einladen. Die Ausschreibungen erfolgen zeitgerecht.

4. Kärntnerstock Turnier – BESTE VEREINSMOARSCHAFT

Am Freitag, den 4. Jänner 2019, wurde das alljährliche Vereinseisstockturnier veranstaltet. Der Dezember-Termin musste verschoben werden, da eine Warmwetterperiode das Wasser nicht gefrieren ließ.

Bis zum Schluss des Turniers wurde gekämpft und in den letzten Durchgängen konnten die Platzierungen ausgespielt werden bzw. ist die Entscheidung um den Turniersieg gefallen.

Der Moar Franz Müller führte seine Mannschaft >FC



RENNWEG 2< zum Turniersieg. Mario Pfeifenberger errang mit seinen Mannen der Moarschaft >DÄMPFERGASSE< den 2. Platz. Walter Abwerzger erkämpfte sich mit der >FF ST. PETER/OBERDORF 1< den 3. Platz.

Zusätzlich zu den Siegerpreisen wurde dem Siegermoar ein Siegerscheck in Höhe von 150 € als beste Vereinsmoarschaft übergeben. Mit diesem Geldbetrag wird der Fußballernachwuchs des FC gefördert.

Gratulation den Siegern und Platzierten! Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen Sponsoren für die Sachpreis-spenden aussprechen.

31. Gemeinde-Eisstock-Turnier

Bei herrlichem Eisstockwetter fand dieses 31. Gemeinde-Eisstock-Turnier am 19. Jänner 2019 auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries statt.

19 Moarschaften kämpften in 2 Gruppen um den Turniersieg. Die besten 2 Moarschaften jeder Gruppe qualifizierten sich für die Finalrunde. In der Finalrunde „Jeder gegen Jeden“ wurden die Plätze 1 – 4 ausgespielt. Bei diesen Finalspielen konnten sich die >Oberdorfer Eisschützen< - Walter Abwerzger, Josef Aschbacher, Hans Bacher und Herbert Ramsbacher, vor dem >HKS Haustechnik<, dem >Sauzipf< und >Aschbach Uralt< durchsetzen. Die weiteren Ränge, Platz 5 – 19 wurden ausgespielt. Auch diesmal ein Danke allen Sachpreisspendern und Sponsoren. Danke aber allen Teilnehmern für das sportlich faire Verhalten.



Sport- und Freizeitanlage in Gries

Auf den Tennisplätzen wurden im Spätherbst die Eisstock-Abenden aufgebaut. Insgesamt wurden 6 Eisstockturniere von 4 verschiedenen Veranstaltern durchgeführt. Der Zubau, bzw. der Ausbau beim Clubhaus konnte zeitgerecht vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden und hat sich bewährt. Das ganze Drumherum kann sich sehen lassen. Der organisatorische Ablauf und auch die Bewirtung bei den Eisstock-Turnieren bringen sehr viele Erleichterungen für die Veranstalter und Sportler mit sich. Natürlich war das alles mit sehr viel Arbeit verbunden. So wird von Ende November bis Mitte Feber die Eisfläche gepflegt und gehegt. Fast 3 Monate sind die Eismänner mit ihren Helfern beschäftigt die Eisstockfläche, rund 1.000 m², zu bearbeiten und zu pflegen. Nach jedem Schneefall wird die ganze Fläche freigeschaufelt. Dies ist ab und zu eine Sisyphusarbeit. Als Obmann möchte ich mich bei allen Tennisclubmitgliedern, Helfern und den Eismännern für die aktive Mithilfe vor und während unseren eigenen Veranstaltungen und dem Winterdienst auf der Eisbahn bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, bei allen Veranstaltungen perfekte äußere Bedingungen abzuliefern.

Mitgliederversammlung

Am 8. März 2019 wurde im Gasthaus „Zum Platzer“ die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Nach den Tätigkeits-, Kassen- und Prüfberichten musste die Funktion des Obmann-Stellvertreters neu besetzt werden, weil Roman Payer seine Funktion aus beruflichen und familiären Gründen zurücklegte. Mario Pfeifenberger wurde von der Mitgliederversammlung als Obmann-Stellvertreter einstimmig gewählt. Bürgermeister Franz Eder und Vizebürgermeister Alfred Winkler hoben in ihren Grußworten die Vereinsarbeit und die Instandhaltung der Tennisanlage besonders hervor. Bei dieser Gelegenheit bedankten sich die Ehrengäste beim Vorstand für die ehrenamtliche Tätigkeit und wünschten Mario Pfeifenberger für seine ‚neue‘ Funktion alles Gute.

Ehre, wem Ehre gebührt

Roman Payer war ab dem Jahr 1992, mit einer kurzen Unterbrechung, im Tennisclub Rennweg/Katschberg in

verschiedenen Funktionen tätig. Er war als Funktionär immer aktiv am Tennisball mit dabei. Die vergangenen Jahre war er selbst als Obmann und auch als Obmann-Stellvertreter in führender Funktion mit verantwortlich. 40 Jahre hat der Tennisclub am Buckel. Über 20 Jahre hast du dich, lieber Roman, für den Tennissport in unserer Gemeinde eingesetzt. Danke für dein Ehrenamt. Zusammen mit dem Vorstand des TC konnten wir gemeinsam vieles für den Tennissport in unserer Markt-gemeinde Rennweg am Katschberg verwirklichen. Wenn irgendwann Not am Mann war, einer war immer da. Eines freut mich ganz besonders: Roman Payer bleibt uns als Mannschaftsspieler und selbstverständlich auch als Mannschaftsführer weiter erhalten. Da werden sich noch viele Gegner an seinem Kampfgeist die Zähne ausbeißen. „Roman nochmals ein herzliches Danke im Namen des gesamten Vorstandes und selbstverständlich auch im Namen aller Tennisspieler und Freunde des Tennissports.“ PS: Eine Feierlichkeit ist auch angedacht. Bei einem gemütlichen Zusammensein werden wir die ‚alten Zeiten‘ und dich hochleben lassen.

Saisonopening - Mixed-Doppel-Turnier

Am Samstag, den 4. Mai 2019 startet der Tennisclub offiziell mit einem Mixed-Doppel-Turnier in die 40. Tennissaison. Unabhängig, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, alle Tennisinteressierten sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Eine Ausschreibung erfolgt zeitgerecht.

www.tennisclub-rennweg.at

Robert Aigner und sein Team der >netcontact WERBUNG< haben dem TC eine zeitgemäße Homepage zusammengebaut. Egal ob du zu Hause am Computer, am Tablet-PC sitzt, oder du dein Smartphone benutzt, der Tennisclub hat Format, automatisch immer das richtige Format. Unsere HP ist auch mit dem sozialen Netzwerk FACEBOOK verbandelt. Mehr Informationen gibt's auf unserer neuen Homepage.

Gemeinsam sind wir stark. WIR SIND TENNIS!

Tennisclub Rennweg / Katschberg
Helmut Kari, Obmann · helmut.kari@aon.at +43 650 9863 100

Skiclub Rennweg Katschberg



Fasching „Wilder Westen“

Das diesjährige Motto beim Fasching war „Wilder Westen“. Viel Gruppen sowie einzelne Cowboys, Indianer, die Daltons, Lucky Luck und Winnetou waren mit dabei. Ganz Rennweg war im Banne. Die Stimmung war großartig. Der Kindergarten führte einen Indianertanz auf. Als Beloh-

nung erhielten sie einen Gutschein vom Strandbad Sittlinger in Döbriach. Die Gruppenpreise vom Campingstüberl und der Gamskogelhütte erhielten der FC Rennweg, die Landjugend und die Trachtenkapelle, weiteres wurden von der Raiffeisenbank Liesertal 2 Sparbuchgutscheine verlost. Vielen Dank für die Teilnahme.



Kärntner Alpine Skimeisterschaften am Katschberg – Tschaneck

Am 16. und 17. März fanden die Kärntner Alpen Skimeisterschaften am Katschberg statt. Am 16. März fand der Riesentorlauf statt. In zwei Durchgängen wurde dem Kärntner Nachwuchs alles abverlangt. Knapp 80 TeilnehmerInnen aus ganz Kärnten waren am Start. Wirnsberger Elisa wurde beim Riesentorlauf U 18 Zweite. Am 17. März stand der Slalom am Programm. Alle Ergebnisse sowie Fotos sind auf unserer Homepage scr-katschberg.at

An beiden Tagen waren 110 Personen im Einsatz. Die Pisten waren wie immer im perfekten Zustand. Der Landeskiverband war vertreten durch die Präsidentin Strobl Claudia sowie Mayer Helmuth, Urban Patrick, Pucher Michael und Warmuth Florian. Ebenfalls war der Vizepräsident Vom AS-VÖ Weiß Otto bei den Rennen dabei.

Herzlichen Dank allen unseren TOLLEN MITARBEITERINNEN und MITARBEITERN für euren großartigen Einsatz. Der Rennaufbau begann Samstag und Sonntag bereits um 06.00 Uhr, Start war um 09.00 Uhr, um 12.00 Uhr waren die Rennen zu Ende. Der Rennabbau dauerte bis ca. 15.00 Uhr.

Danke den Katschbergbahnen, FF St. Peter/Oberdorf, Landjugend Rennweg, FC Rennweg, LSC Rennweg, Berg-



rettung Gmünd, Destination Katschberg, Marktgemeinde Rennweg am Katschberg und Alpengasthof Bacher.



Lieser & Maltataler Raiffeisencup

Seit über 30 Jahren ist die „Raiffeisenbank Liesertal“ Hauptsponsor. Danke für die langjährige Treue und Danke auch Gigasport Villach und Milka für die Unterstützung. Alle 6 Lieser und Maltataler Skiclubs nehmen daran teil. Jeweils 170 Kinder waren am Start. Für den SCRK waren 36 Kids am Start. 4 Rennen wurden gefahren. Wobei 2 Rennen am Katschberg durchgeführt wurden. Die Abschlussfeier fand am Katschberg im Hotel Berghof statt. Den Gesamtsieg 2019 holte überwiegend der SCRK. Danke dem Trainerteam Martin, Mario, Daniel, Anna Lena und Elisa.



Clubmeisterschaft 2019

Am 30. März fanden die diesjährigen Clubmeisterschaften und gleichzeitig der 3. Wintercup statt. Die Clubmeisterschaft ist der sportliche Höhepunkt im Clubjahr. Gefahren wurden 2 Durchgänge auf der Piste Gamskogel Süd. Über 90 TeilnehmerInnen starteten bei Traumwetter. Erstmals seit vielen Jahren wieder mit dabei, mehrfach Olympiasieger und Weltmeister Thomas Morgenstern. Ein spannendes Rennen für alle Teilnehmer. Für die Kinder gab es Pokale,



für die Erwachsenen Gutscheine zur Verfügung gestellt von der Katschberger sowie Katschtaler Gastronomie. Herzlichen Dank für die Unterstützung. Die Siegerehrung fand bei groß-

artiger Stimmung beim Pirkerwirt statt. Clubmeisterin wurde erstmalig Wirnsberger Elisa, Clubmeister wurde Glawischnig Mario. Alle Ergebnisse unter scr-katschberg.at.



Peitler Johann & Sonja
Rennweg 40
(vormals Pirker Sigi)
Tel.: 0650 / 962 69 94

Frohe Ostern!

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

Ab Mai haben wir zusätzlich Donnerstag und Freitag von 16.00 – 19.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet!

Wir möchten uns bei unseren Kunden und Freunden recht herzlich bedanken.





Tourismus aktuell

Katschberger Adventweg

Der Katschberger Adventweg war auch im dritten Jahr ein großer Erfolg!



In der Vorweihnachtszeit bietet der Katschberg nicht nur reines Skivergnügen, sondern auch den Katschberger Adventweg. Bereits in seiner dritten Saison erfreute er sich auch dieses Jahr höchster Beliebtheit. Zahlreiche Besucher ließen sich wieder von der besonderen Adventsstimmung im Gontal verzaubern. Der frühe Wintereinbruch sorgte zudem für ein stimmiges Bild.

Besonders erfreulich war es zu sehen, wie sich der Adventweg nun auch bei den Nächtigungen bemerkbar machte. Gesamt konnte im Dezember ein Zuwachs von rund 20% bei den Übernachtungen erzielt werden. Die Tourismusregion Katschberg wird sich weiter darauf konzentrieren Übernachtungsgäste für mehrere Tage zu gewinnen. Auch für Firmen- und Vereinsweihnachtsfeiern in Kombination mit dem Besuch des Adventweges wollen wir uns weiterhin einsetzen.

Das Marketing wird 2019 mehr auf den Übernachtungsgast konzentriert, die regionale Bewerbung somit etwas zurückgenommen.

Auch dieses Jahr konnten wieder die besonderen Advent-Thermobecher erworben werden, um an den Teestationen kostenlosen Tee zu erhalten. Der Verkauf der Becher stellt die Haupteinnahmequelle dar. Durch jeden einzelnen Kauf werden die vielen Mitarbeiter, Musiker und Sänger sowie die hohen Kosten für die Weggestaltung finanziert.

Ein jährliches Anliegen des Adventwegs ist die Unterstützung eines wohltätigen Zwecks. Dieses Jahr konnten die Besucher mit dem Erwerb des goldenen "Premium-Bechers" für die Tageswerkstätte des Integrationszentrums "Rettet-DasKind" in Seeboden spenden. Zum Adventweg kamen die in der Tageswerkstätte beschäftigten Jugendlichen mit ihren Betreuern auf den Katschberg zu Besuch. Tourismusobmann

Roland Pernkopf und Geschäftsführerin der Tourismusregion Katharina Hofmayer durften dabei einen Scheck in Höhe von stattlichen € 5000,- übergeben.

Die Tourismusregion Katschberg bedankt sich bei allen Besuchern für die Großzügigkeit, aber auch bei den vielen Helfern und Mitwirkenden, welche den Katschberger Adventweg erst möglich machen.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung inmitten der außergewöhnlichen Kulisse des Naturparks Gontal am Katschberg. Durch die zahlreichen positiven Rückmeldungen gestärkt, wird der Katschberger Adventweg auch nächstes Jahr wieder seine Pforten öffnen, wo die Gäste viel Neues erwarten dürfen.



Abschied Michiel Berkers

Das Team des TVB verabschiedet sich mit Ende März von seinem langjährigen Kollegen, Herrn Michiel Berkers. Herr Berkers wird sich als Geschäftsführer des TVB Werfeng neue Herausforderungen stellen.

Wir wünschen ihm auf seinem neuen Weg viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!

HolidayCheck Award 2019

Das Familienhotel Hinteregger wurde Anfang Januar 2019 mit dem Holiday Check Award 2019 in der Kategorie "beliebteste Hotels" ausgezeichnet.



Sommer Aktivitätenprogramm kann wieder online gebucht werden!

Für die kommende Sommersaison bietet die Tourismusregion wieder ein Aktivitätenprogramm mit Wanderungen, Fischen und viel Sport.

Die Links zur Online-Reservierung finden Sie auf der Webseite der Tourismusregion www.katschberg.at



Nächtigungsstatistik Winter 2018/2019

RENNWEG				
	Nov	Dez	Jän	Feb
Winter 17/18	192	3.091	4.903	7.309
Winter 18/19	299	3.641	6.850	7.844
in %	55,73	17,79	39,71	7,32
Nächtigungen +/- im Vergleich zum Vorjahr	107	550	1.947	535
KATSCHBERG (Betriebe der Gemeinde Rennweg a. K.)				
	Nov	Dez	Jän	Feb
Winter 17/18	2.280	32.144	52.740	56.855
Winter 18/19	4.310	36.778	53.048	55.980
in %	89,04	14,42	0,58	-1,54
Nächtigungen +/- im Vergleich zum Vorjahr	2.030	4.634	308	-875
GESAMT Gemeinde Rennweg (Betriebe von Rennweg + Katschberg)				
	Nov	Dez	Jän	Feb
Winter 17/18	2.472	35.235	57.643	64.164
Winter 18/19	4.609	40.419	59.898	63.824
in %	86,45	14,71	3,91	-0,53
Nächtigungen +/- im Vergleich zum Vorjahr	2.137	5.184	2.255	-340
KATSCHBERG (Betriebe der Gemeinde St. Michael/Lg.)				
	Nov	Dez	Jän	Feb
Winter 17/18	16	5.723	12.286	16.326
Winter 18/19	155	8.685	14.254	19.665
in %	868,75	51,76	16,02	20,45
Nächtigungen +/- im Vergleich zum Vorjahr	139	2.962	1.968	3.339
GESAMT (Rennweg + Katschberg = Kärntner + Salzburger Betriebe)				
	Nov	Dez	Jän	Feb
Winter 17/18	2.488	40.958	69.929	80.490
Winter 18/19	4.764	49.104	74.152	83.489
in %	91,48	19,89	6,04	3,73
Nächtigungen +/- im Vergleich zum Vorjahr	2.276	8.146	4.223	2.999

Neueröffnung des Gastronomiebetriebes Katschtalerhof in Rennweg

Noch vor Weihnachten 2018 fand im Gasthof Katschtalerhof in Rennweg die Neueröffnung des Gastronomiebetriebes Katschtalerhof durch die neuen Pächter Véronique und Waldo Verheeecke statt. Zur Eröffnung, zu der die Bevölkerung des Katschtales, sowie Bürgermeister Franz Eder, der TVB-Obmann Roland Pernkopf und Herr Adolf Lackner als Tourismusvereinsobmann gekommen sind, wurde man über die Neuausrichtung der Gasträumlichkeiten wohl sehr überrascht. Es wurde nämlich der Eingang mit der Rezeption total neu gestaltet, die bestehende Theke total neu renoviert, sowie ein neuer Eingang auf der Nordseite des Gasthofes sehr zum





Vorteil dieses Objektes neu ausgerichtet. Man kommt durch diesen neuen Eingang direkt in die sehr einladende neu errichtete Bar, früher als Extrazimmer bekannt, zu einem sehr zum Wohle der Besucher gestalteten Empfangsraum. All diese sehr umfangreichen Umbauten wurden allein vom Hauseigentümer durchgeführt, zu dem man den Chef des Hauses wohl sehr gratulieren kann. Alle Besucher staunten über den gelungenen Ausbau und wünschten den neuen Betreibern und Eigentümern des Katschtalerhofes viel Erfolg und gute Geschäfte für die Zukunft.

Neue Hotelbetriebseröffnung des Mühlbacherhofes in Rennweg

Kurz vor Winter-Saisonbeginn zur Freude aller Katschtaler und Katschtalerinnen wurde der sehr gelungene Um- bzw. Neubau des Hotel Mühlbacherhofes seiner neuen Bestimmung von Irene und Sepp Ramsbacher eröffnet. Zur feierlichen Eröffnung waren Bürgermeister Franz Eder, TVB-Obmann Roland Pernkopf und Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner gekommen, um den für die Tourismusregion im Talbereich so bedeutenden und wichtigen ersten Hotelbetrieb zu besichtigen und den Eigentümern zum Gelingen herzlichst zu gratulieren. Durch die Neueröffnung dieser Tourismus-Sensation ist es auch gelungen, im Talbereich die 1000ste Bettenanzahl zu übertreffen. Nach einer Führung durch das Hotel mit den Eigentümern konnte man nur mehr staunen, was hier nach den neuesten Erkenntnissen durch Sepp und Irene mit Tochter Christine wohl geschaffen wurde. Gleich zwei Lifte führen in die Obergeschosse und in das Dachgeschoss, wo ein Aufenthaltssaal für die Jugend eingerichtet ist. Alle Hotelzimmer-Einrichtungen, sowie diese für die Appartements wurden durch die eigene Tischlerei geschaffen. Bestens ausgeklügelt durch Sepp und Irene vom Dachgeschoss bis in den Keller war wohl alles vorzufinden, was einem Hotelbetrieb zum reibungslosen Ablauf führt. Ebenso wurde ein großer Speisesaal, der für mehrere hundert Gäste Platz schafft, neu gestaltet. Ein ebenso großer Parkplatz für Busse und PKWs wurde entsprechend den Unterbringungsmöglichkeiten von Gästen errichtet. Wie uns der Hausherr mitgeteilt hat, haben für die Wintersaison schon 26 Busse ihr Kommen zugesagt. Für den



Marketingbereich ist die Tochter Christine zuständig, die wohl die besten Voraussetzungen des Hotelmarketings besitzt und es auch schaffen wird, dem Hotel die entsprechende Ausstattung zu sichern. Wir wünschen der Familie Ramsbacher für die Zukunft und Führung des so eleganten Hotelbetriebes alles Gute und viel Erfolg. Vielleicht geht auch der Wunsch der Hotelführung in Erfüllung, dass in Zukunft doch eine Liftverbindung zum Katschberg entstehen möge.

Kärnten Card 2019

Mit 05. April 2019 beginnt die diesjährige Kärnten Card Saison und endet mit 27. Oktober 2019. Über 100 x freier Eintritt in Kärntens schönste Ausflugsziele, 3 Super-Bonus Partner mit 50 % Ermäßigung, über 60 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen und rund 50 % Ermäßigung bei Bus und Bahn mit den Wochenkarten.

Preise Kärnten Card für Gäste:

10.06. - 14.09.2019

1 Wochen Karte

€ 47,- für Erwachsene

€ 25,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)

2 Wochen Karte

€ 59,- für Erwachsene

€ 29,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)

5 Wochen Karte

€ 69,- für Erwachsene

€ 35,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)

05.04. - 09.06.2019 und 15.09. - 27.10.2019

1 Wochen Karte

€ 41,- für Erwachsene

€ 21,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)

2 Wochen Karte

€ 53,- für Erwachsene

€ 27,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)

5 Wochen Karte

€ 67,- für Erwachsene

€ 34,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)

Die Kärnten Cards für Gäste sind in den Tourismusbüros in Rennweg und am Katschberg erhältlich. Die Kärnten Card ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig! Kontrollen sind jederzeit möglich.

Kärnten Card Saisonkarte

Die Saisonkarte der Kärnten Card kann im Tourismusbüro Rennweg aufgeladen werden. Achtung: Es muss aber bereits eine Saisonkarte der Kärnten Card vorhanden sein!

Preise Saisonpaket (gültig 05.04. – 27.10.2019)

€ 73,- für Erwachsene

€ 69,- für Senioren (Jahrgang 1958 und davor)

€ 37,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)



Preise Sommerpaket (gültig 01.07. – 27.10.2019)

€ 69,- für Erwachsene

€ 35,- für Kinder (Jahrgang 2004 – 2012)

Kärnten Card für Vermieter

Als Kärntner Beherbergungsbetrieb hat man die Möglichkeit, mittels Gutscheine die Kärnten Card für Einheimische zum ermäßigten Preis (Erwachsene € 58,- und Kinder Jg. 2004-2012 € 29,00) mit dem Saisonpaket für 2019 aufzuladen. Die Kärnten Card kann für die Begleitung von Gästen im Rahmen von Ausflugsprogrammen benutzt werden. Der Gutschein wird per E-Mail zugeschickt (maximal 2 Gutscheine pro Betrieb!) Weitere Infos im Tourismusbüro Rennweg.



Öffnungszeiten Aineckbahn:

Die Aineckbahn am Katschberg ist im Sommer zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Öffnungszeiten

Vorsaison: 10. Juni bis 28. Juni 2019: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Mittagspause: 12.00 bis 13.00 Uhr

Hauptsaison: 1. Juli bis 06. September 2019: Sonntag – Freitag (Samstag kein Betrieb!) jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Nachsaison: 09. September bis 27. September 2019: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Mittagspause: 12.00 bis 13.00 Uhr

Mit Kärntencard, SalzburgerLandCard und Lungau Card kostenlos! Weitere Infos unter www.katschi.at

Öffnungszeiten Goldfahrt

Nur bei Schönwetter in Betrieb!

Vorsaison: 16. Juni bis 27. Juni 2019

Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 10.00 bis 16.30 Uhr

Hauptsaison: 30. Juni bis 1. September 2019

täglich von 10.00 bis 17.30 Uhr

Nebensaison: 3. September bis 22. September 2019

Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 10.00 bis 15.30 Uhr

Tschu-Tschu-Bahn

Die Tschu-Tschu-Bahn nimmt ihre Fahrten ab Samstag, den 11. Mai 2019 wieder täglich ins Pöllatal auf. Kostenlos mit der Kärnten Card, SalzburgerLandCard und Lungau Card. Prospekte sowie Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros. Gruppenreservierungen bitte im Tourismusbüro Rennweg rechtzeitig vornehmen.

Am Muttertag, den 12.05.2019 fahren alle Mütter gratis mit der Tschu-Tschu-Bahn.

Kindertheater am Katschberg – „Bei Liebeskummer Apfelmus“

Jaja, die Liebe. Sie kommt und geht. Und wenn sie geht, dann tut das manchmal auch ganz schön weh im Herzen. Der kleine Tiger kann ein Lied davon singen. Denn Maya Papaya ist nicht in ihn, sondern in den coolen Reisesesel Mallorca verschossen. Und wenn das nicht schon genug wäre, ist auch plötzlich seine Tigerente spurlos verschwunden. Günter Kastenfrosch hat sich die gelb-schwarz-gestreifte Ente einfach heimlich geangelt. Ob für den Tiger wieder alles gut wird? Bei Liebeskummer hilft nur eins: Apfelmus, zubereitet vom kleinen Bär, der den Tiger auch ganz lieb tröstet. Mit solch einem süßen Trostpflaster sieht die Welt gleich wieder besser aus. Und so kocht der Bär in Panama gleich Apfelmus für alle und einer Apfelmusfete mit der Panama-Party-Band steht nichts mehr im Wege. Kommt doch einfach mit!

Die Fortsetzung zu den bereits im Sommer 2017 und 2018 aufgeführten Stücken nach Janosch im Gontal, findet das Wandertheater unter dem Titel "Bei Liebeskummer Apfelmus" an 6 Spieltagen - dieses Jahr direkt auf der Katschberghöhe - statt.

Spieltage:

12., 13. und 14. Juli sowie

19., 20. und 21. Juli 2019

jeweils um 13:30 Uhr und um 15:30 Uhr

Treffpunkt: im Seminarraum vom Hotel Katschberghof,





Katschberghöhe anschließend wandern wir mit der Panama-Party-Band gemeinsam nach Katschhausen

Eintritt Kindertheater:

€ 5,- Kinder (4-15 Jahre)

€ 8,- Erwachsene

Vorverkauf online unter www.katschberg.at/aktiv oder in den Tourismusbüros Rennweg und Katschberg:

€ 4,- Kinder (4-15 Jahre)

€ 6,50 Erwachsene

Katschberger HoamART 2019

Wenn der Sommer langsam in den Herbst übergeht, die Luft am Morgen wieder etwas frischer wird und in den Bergen eine fantastische Fernsicht herrscht, beginnt die Zeit

der Katschberger HoamART. Vom 15. August bis 20. Oktober dreht sich in der Tourismusregion Katschberg wieder alles um Brauchtum, Musik, Wandern und Kulinarik.

Alle Termine der Katschberger HoamART finden Sie hier im Überblick bzw. alle näheren Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.katschberg.at/herbst. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!



DATUM	TAG	VERANSTALTUNG	WO	WANN
15.8.2019	DO	Samson-Umzug	Katschberghöhe, vom Hotel Hinteregger bis zum Hotel Cristallo	10:30 Uhr
21.8.2019	MI	Was fehlt in meinem Wanderrucksack? Herstellung von Fußspray und Rahmkoch rühren	Branntweinerhütte/Aineck	11:30 Uhr
25.08.2019	SO	Trachtenmodeschau der Alpe-Adria Manufaktur Strohmaier, Live-Musik mit dem Richi Loidl Trio	Gamskogelhütte	ab 11:00 Uhr
28.08.2019	MI	Backen mit Christina & Heilsalben sieden	Kölblbacherhütte/Aineck	11:00 Uhr
01.09.2019	SO	Mineralienschau	Kochlöffelhütte/Pöllatal	11:00 Uhr
04.09.2019	MI	Käsen und Schmausen auf der Laußnitzerhütte	Laußnitzerhütte/Laußnitztal	10:00 Uhr
07.09.2019	SA	Ainkehr Käsefest	Restaurant Ainkehr Katschberg	13:00 Uhr
7. & 8.9.2019		9. Alphorn- und Weisenbläsertreffen		
07.09.2019	SA	Musikantenwandertag ins Pöllatal zur Schoberblickhütte	Treffpunkt: Ortszentrum Rennweg	14:00 Uhr
08.09.2019	SO	Gemeinsames Musizieren am Dorfplatz (09:30 Uhr) & Festmesse bei der Gamskogelhütte (12:00 Uhr)	Katschberghöhe & Gamskogelhütte	ab 09:30 Uhr
8.9.2019	SO	Schafaufbrat'n	Gasthof Bacher	11:00 Uhr
12.09.2019	DO	Heimatabend	Hotel Katschberghof	20:00 Uhr
14.09.2019	SA	Ponyalmabtrieb von der Pritzhütte	Pritzhütte	11:00 Uhr
15.09.2019	SO	7. Herzerkirchtag	Gamskogelhütte	11:00 Uhr
18.9.2019	MI	HoamART-Fest bei der Schoberblickhütte	Schoberblickhütte	12:00 Uhr
21.09.2019	SA	3. Hopfererntefest	Restaurant Stamperl	12:00 Uhr
29.09.2019	SO	25. Rennweger Kirchtag	Gasthof Post	11:00 Uhr
05.10.2019	SA	Weg der alpenländischen Volksmusik & 50 Jahre Musikschule Kärnten	Dorfplatz Katschberg & anschließend in den div. Hütten am Katschberg und im Gontal	10:00 Uhr
06.10.2019	SO	Herbstfestl in St. Peter	Dorfplatz St. Peter	11:00 Uhr
19.10.2019	SA	Stamperl Kirchtag	Restaurant Stamperl	12:00 Uhr
20.10.2019	SO	Kirchtag in St. Peter	Gasthaus Zum Platzer	12:00 Uhr



Gästeehrungen

Folgende Gäste wurden für ihre langjährige Urlaubstreue geehrt:

————— **5 Jahre** —————

bei Familie Lackner Gerhard, Haus Drei Birken, Oberdorf

Familie STAZCWSKI Christian

Familie HEINZ Andreas

Familie SCHMID-WALTER

bei Familie Meißnitzer Lydia und Johann, Oberdorf

Familie WEBER Eva-Maria und Artur

————— **15 Jahre** —————

bei Familie Puchreiter Otmar und Gerda, Rennweg

Familie MAREK Pavel und Alena

Am 1. Februar 2019 wurde im Gästehaus Puchreiter Otmar und Gerda eine wunderschöne Gästeehrung, vorgenommen von Bürgermeister Franz Eder und Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner statt.

Überrascht wurde die Familie Marek Pavel mit Gattin Alena mit den zwei Kindern Dobromila und Jakub Jan, sowie dem Vater von Pavel, als Bürgermeister Franz Eder und Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner diese Ehrung vorgenommen haben. Selten kommt es vor, dass bei einer Gästeehrung auch eine musikalische und mit Liedern begleitete Darbietung durch Tidi Peitler für Aufmerksamkeit sorgte.

Herr Pavel tätig in seiner Heimat als Arzt, die Frau als Pädagogin sowohl im Gymnasium und in der Grundschule auch der Deutschen Sprache mächtig sind und dadurch auch den Dialekt von Otmar und Gerda, sowie von Tidi gut verstanden haben.

Groß aufgetischt mit einem Gesundheitsessen hat Gerda für die Gästen eine entsprechende Mahlzeit zubereitet, die wieder einmal ausgezeichnet gemundet hat und von den Gästen ihr ein großes Lob zuerkannt wurde. Otmar sorgte für Getränke verschiedenster Art, sodass gleich gute Stimmung aufgekommen ist.

Familie Marek kam erstmals vor 15 Jahren durch das Reisebüro Cedok nach Rennweg und der Eindruck des hervorragenden Skigebietes am Katschberg hat sie so überwältigt, dass es nun schon durchgehend 15 Jahre Aufenthalt im Winter geworden sind. Es ist aber der Wunsch der Familie Marek, dass es auch einmal ein Aufenthalt im Sommer werden möge, denn die Natur in der Marktgemeinde Rennweg am Katsch-

berg und der heimelige Aufenthalt in der Frühstückspension Puchreiter sprechen voll dafür.

Ein unvergesslicher Abend dieser lieben tschechischen Familie mit Familie Puchreiter und der Musikerin Tidi hat so einen netten Ausklang gefunden. Wir wünschen der Familie Pavel und dem Senior Pavel für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft.



Familien Marek

————— **20 Jahre** —————

beim Mühlbacherwirt, Familie Ramsbacher Josef und Irene

Familie van der WOLDE Hans und Wieneke

Herr ten HULZEN Rolph

Herr KATSMA Meine

Am 4. Februar 2019 wurden im neuen Hotel Mühlbacherhof in Rennweg bei Mühlbach eine schöne Gästeehrung für vier Pädagogen einer höheren Landwirtschaftlichen Schule – AERES-HOGESCHOOL IN DRONTEN - in Anwesenheit von Familie Josef und Irene Ramsbacher, Herrn Bürgermeister Franz Eder und dem Tourismusvereinsobmann Herrn Adolf Lackner, durchgeführt.

Die vier Pädagogen aus dem Niederlande sind derzeit im „Hotel Mühlbacherhof“ mit 55 Studenten einer höheren landwirtschaftlichen Schule aus Dronten in Holland mit Huski-Reisen auf Skiurlaub. Bereits seit 20 Jahren sind dieselben Lehrer-Kollegen/in mit Studenten zum Skiurlaub bei Familie



Ramsbacher im Aufenthalt. Die AERES-HOGESCHOOL in Dronten verfügt über 1.800 Studenten und bis zu 150 Pädagogen. Mit in Begleitung dieser Studenten war der größte Schweinebauer aus Niederland der über 50.000 Schweine hält. Die Studenten schließen diese Schule als Bachelor ab und sind im Alter zwischen 18 und 24 Jahre. Ca. 80% der Studenten entstammen aus landwirtschaftlichen Betrieben aus ganz Holland. Das Hotel Mühlbacherhof ist im heurigen Winter mit 26 Huski-Busreisen ausgelastet und wird unsere Statistik in Rennweg dadurch wohl eine wesentliche Steigerung erfahren. Die Pädagogen dieser Fachschule hatten natürlich mit Bürgermeister Franz Eder, der selbst Pädagoge bis zu seiner Pensionierung war, einen richtigen Ansprechpartner und wurden dabei wesentliche Schulangelegenheiten ausgetauscht.

Über die Ehrungsgeschenke die seitens des Tourismusverbandes mit den entsprechenden Urkunden übergeben wurden, erfreuten sich die Lehrer sehr und gaben ein Versprechen ab, auch weiterhin die Marktgemeinde Rennweg und das Schigebiet Katschberg zu besuchen. Auch privat ist Herr Hans und Wienecke van der Wolde mit der Familie im Sommer im Mühlbacherhof zu Gast gewesen.

Wir wünschen diesem pädagogischen Kollegium für die Zukunft alles Gute, wünschen allen viel Gesundheit und freuen uns auf den nächsten Urlaubsaufenthalt mit ihren Studenten in unserer Marktgemeinde Rennweg am Katschberg.



Familien van der Wolde, Ten Hulzen, Katsma und Aeres Hogeschool

———— **10 und 25 Jahre** ————

im Hotel Hinteregger, Familie Hinteregger, Katschberg
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma VALBEK-EU,
a.s. in CZ-Liberec, 10 Jahre

Herr LENNER Roman aus CZ-Cesky, 25 Jahre

Am 15. Dezember 2018 fand im Hotel Isolde und Wolfgang Hinteregger am Katschberg die 10-jährige Gästekuhnung der Firma Valbek-Eu, a.s. und die 25-jährige Ehrung des Herrn Dipl. Ing. Lenner Roman als Mitarbeiter der Firma Valbek in Anwesenheit von Frau Isolde Hinteregger, Herrn Bürgermeister Franz Eder und des Tourismusvereinsobmann Herrn Adolf Lackner statt.

Nicht weniger als 22 Mitarbeiter des berühmten Unternehmens in Tschechien, ein riesiges Unternehmen als Architekturunternehmen mit ca. 350 Mitarbeiter wird von dieser verantwortlichen Unternehmergruppe geleitet, wobei Herr Dipl. Ing. Roman Lenner an vorderster Stelle steht. Wie von Herrn Lenner berichtet, hat das Unternehmen momentan einen Großauftrag mit einer Investitionssumme von € 450 Millionen der BMW-Werke zu bewältigen, was für dieses Architekturunternehmen eine große Herausforderung darstellt. Isolde und Wolfgang Hinteregger haben Herrn Lenner schon zwei Mal in Tschechien besucht und waren beeindruckt, des berühmten Unternehmens. Herr Lenner Roman kam vor 25 Jahren erstmals in unsere Tourismusgemeinde und hat damals im Gasthof Post in Rennweg eine schöne Unterkunft bekommen. Er besuchte all unsere Schönheiten und Ausflugsziele, wie das Pöllatal und des Lieser- und Maltatales. Er ist immer wieder beeindruckt, wenn es mit den Hotelgästen im Sommer zum Fischen in das Pöllatal geht. Herr Dipl. Ing. Lenner ist aber vor allem ein begeisterter Schifahrer und kommt deshalb jedem Winter nicht nur einmal, sondern mehrmals mit vielen seiner Mitarbeiter auf dem Katschberg in das Hotel Hinteregger wo er sich schon wie zu Hause fühlt. Ein schönes Erlebnis beim Schifahren ist immer wieder die Einkehr in der Asenbauerhütte, weil dort besonders die bäuerlichen Erzeugnisse der Familie Asenbauer einen besonderen Genuss darstellen. Auch die Bekanntschaft zu den Katschberger Skilehrern ist immer wieder ein schönes Erlebnis. Aber auch die immer wieder am Katschberg entstehenden Bauten und mit der Erneuerung der Bergbahnen beeindruckten diesen lieben



Firma Valbek



Gast und Architekt.

Wir wünschen Herrn Dipl. Ing. Arch. Lenner, sowie seinen Freunden und Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg und freuen uns, wenn wir diese so lieben Wintersportler am Katschberg bei der Ausübung ihres Skisports im Hotel Hinteregger wieder begegnen.



Herr Lenner

———— **5, 10, 25 und 30 Jahre** ————

im ****Hotel Lärchenhof, Frau Hofmayer Katharina,
Katschberg

Herr BUCHWALD Michael, 5 Jahre

Familie KORENTSCHNIG Karl und Astrid, 10 Jahre

Familie APPE Horst und Adelheid, 25 Jahre

Herr PÖTZL Alfred, 25 Jahre

Familie TRUMMER Gerhard und Rosina, 30 Jahre

Am 25. Februar 2019 fand im Hotel Lärchenhof am Katschberg eine überwältigende Gästekuhnung mit der Hoteldirektorin Frau Katharina Hofmayer, dem Bürgermeister Herrn Franz Eder und dem Tourismusvereinsobmann Herrn Adolf Lackner statt.

Eingangs begrüßte Frau Katharina Hofmayer alle Gäste, die von der großzügigen Ehrung ganz überrascht wurden und keine Ahnung hatten, als sie in die Hotelhalle gebeten wurden. Umso größer war die Freude als Bürgermeister Franz Eder und Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner diese Gästekuhnung vornahmen. Bei Sektempfang gesellten sich unsere lieben Gäste gleich zu den Tourismusverantwortlichen untereinander, wo so manche Gelegenheit, die sich in den letzten Jahrzehnten ergeben haben zu interessanten Gesprächsstoffen. Es ist schön, wenn sich so viele Freunde immer wieder im selben Hotel und zur gleichen Zeit zu-

sammenfinden, um sich zu entspannen und zu erholen, was sowohl auf der Skipiste oder im neu ausgebauten Wellness-Bereich des Hotel Lärchenhofs niederschlägt.

Herr Trummer mit seiner Gattin konnte uns berichten, dass er manchmal im Jahr des öfteren Gast im Lärchenhof am Katschberg ist. Bekannt ist dieser Gast, dass er langjähriger Organisator von der Veranstaltung „Aufsteuern in Graz und Weihnachten am Schlossberg in Graz“ ist.

Herr Appe Horst ist ebenfalls als ORF-Mitarbeiter und Verantwortlicher der Technik im Geschehen des ORF Kärnten war.

Herr Pötzl Alfred, als gelernter Kraftfahrzeugmechaniker und später auch im ORF Kärnten als Verantwortlicher der Technik tätig gewesen, genießt mit seinen Kollegen den Urlaub seit 25 Jahren am Katschberg.

Herr Korentschnig Karl war ebenfalls im ORF Kärnten tätig und Kärnten weit bekannt, denn er war Marketingleiter im ORF-Landesstudio, besonders aber bekannt als altes KAC-Urgestein, ehem. Chef der Eishockey Schiedsrichter und ehemaliger Eishockey Spieler. Als geborener Mediator unterhielt er alle seine Freunde, sowie uns seitens des Tourismus und der Gemeinde aufs köstlichste. Einen ganzen Abend könnte Korentschnig Menschen unterhalten und es kommt wirklich mit diesem lieben Gast keine Langeweile auf.

Herr Michael Buchwald der nun auch schon seit 5 Jahren dieser lustigen Gesellschaft angehört, gehört zur Familie des renommierten Modegeschäfts Buchwald in Klagenfurt und seine sportliche Leidenschaft gilt aber dem Segeln am Wörthersee.

Diese Gruppe trifft sich im Sommer über gemeinsam beim Segeln auf den schönen Wörthersee und erfreut sich dabei dann auch schon an die schönen Stunden im Winter am Katschberg.



Familie Trummer, Appe, Pötzl, Buchwald, Korentschnig



5, 10 und 15 Jahre

im ****Hotel Hinteregger, Familie Hinteregger, Katschberg
 Familie MUGGENDORFER Karin und Roland mit Felix,
 Jonas und Philipp, 5 Jahre
 Familie BRATZLER Christoph und Alexandra mit Lisa und
 Paula, 5 Jahre
 Familie FÖRSTER Ulrike und Peter mit David, Malena,
 Annika und Linus, 5 Jahre
 Familie KRAUS Dieter und Diana mit Theresa, 5 Jahre
 Familie HUSSELS-KAPITZA Claudia, Felix und Philipp,
 5 Jahre
 Familie SCHMIDT Steffen und Claudia mit Pierre, 5 Jahre
 Familie TEICHMANN Sascha und Simone mit Kim und
 Sina, 10 Jahre
 Familie JUNGMANN Gerald und Petra mit Celine und Isa-
 bella, 10 Jahre
 Familie GOLL Daniel und Max mit Victoria und Justus

sowie Ulrich, Julia und Benedikt, 15 Jahre
 Familie SÖSER Walter und Eva, 15 Jahre

Am 06. März 2019 fanden im Familienhotel Isolde und Wolfgang Hinteregger am Katschberg gleich 10 Gästeehrungen statt. Durchgeführt wurden die Ehrung von der Familie Hinteregger, dem Bürgermeister Franz Eder der Gemeinde Rennweg am Katschberg, sowie dem Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner.

Diese wunderschöne Ehrung wurde umrahmt von den Jungmusikern des Ehepaares Petra und Oswin Dullnig aus Aschbach, sowie dem Gesangsduo der Familie Alfred und Christine Peitler aus Mühlbach.

Nach den Einführungen des Tourismusvereinsobmannes Adolf Lackner, welcher die Würdigung dieser Gästeehrungen und mit den Grußworten eröffnete, sprach auch Bürgermeister Franz Eder den Dank an die Gäste für die so langjährige Treue zum Katschberg aus.



Familie Muggendorfer 5 Jahre



Familie Förster 5 Jahre



Familie Bratzler 5 Jahre



Familie Kraus 5 Jahre



Auch Frau Isolde Hinteregger als Hotelchefin dankte den zu ehrenden Familien für die Treue, die sie dem Familien-

hotel durch ihr langjähriges Kommen erwiesen haben, den innigsten Dank aus. Ein besonderer Dank an die Gäste die



Familie Hussels-Kapitza 5 Jahre



Familie Jungmann 10 Jahre



Familie Schmidt 5 Jahre



Familie Goll 15 Jahre



Familie Teichmann 10 Jahre



Familie Söser 15 Jahre



alle mit ihren Kindern gekommen sind erfreut sich die Hoteliersfamilie Hinteregger, denn die werden wohl die Zukunft unseres Gästepotenzials sein.

Durch einen Umtrunk mit den Gästen und reichlichen Gesprächsstoff untereinander wurde diese sehr rührige Gästeveranstaltung nach einstündiger Dauer beendet.

Wir wünschen allen geehrten Gästen mit ihren Familien für die Zukunft alles Gute und freuen uns schon auf die nächste Ehrung in fünf Jahren.



Lorenz und Simon Dullnig - musikalische Unterhaltung



Christl und Alfred Peitler

40 Jahre

im Ferienhaus Sternad, Johann und Trude Sternad, Katschberg
Familie HENTSCHEL Gerhard und Ruth

Am 30. Dezember 2018 hat im Gästehaus Sternad am Katschberg eine würdige Gästeehrung von Familie Ing.

Gerhard und Ruth Hentschel mit der Gastgeberfamilie Sternad, dem Bürgermeister Franz Eder und dem Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner stattgefunden.

Familie Hentschel kommt bereits seit 42 Jahren auf den Katschberg und davon durchgehend über 40 Jahre in das Gästehaus Sternad und des öfteren im Jahr auch mit den Enkelkindern zum Skifahren. Würde man die Tage des Aufenthaltes in der Destination Katschberg zusammenzählen, so wären es schon ca. 1 3/4 Jahre Daueraufenthalt. Ursprünglich wurde über das damalige Reisebüro RUEFA gebucht und sofort fühlte sich dieses sympathische Ehepaar so wohl, dass es nun die 42 Jahre wurden. In seiner Ansprache würdigte Herr Lackner die lange Aufenthaltsdauer und gab zum Ausdruck, dass die Familie Hentschel nicht mehr als Gäste anzusehen sind, sondern wirklich den Ruf von Freunden der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg gerecht werden. Schon bei der Einweisung auf der Straßeneinmündung ihrer Ankunft wurden sie von Herrn Fuchsbichler Wolfgang als alte Freunde des Katschbergs begrüßt. Bürgermeister Franz Eder würdigte den langen Aufenthalt und wies in seiner Rede darauf hin, dass wohl das Klima mit der Familie Sternad maßgeblich dazu beiträgt, dass aus einem Urlaub gleich weit über 42 Aufenthalte gezählt wurden. Ihr seid wirklich echte Freunde, wurde ausdrücklich nochmals erwähnt. Familie Sternad lud alle Gäste zu einer Willkommenstorte mit der Aufschrift „Danke für 40 Jahre Treue“ ein, die ausgezeichnet schmeckte. Natürlich gab es auch einen kühlen Umtrunk dazu. Der nun schon sehr rüstige Wiener Pensionist teilte uns mit, dass er vor 2 Jahren mit den Skilauf wegen eines Fußleidens Schluss machen musste, aber seine Spaziergänge am Katschberg noch sehr rüstig vorgenommen werden können. Als interessierter Techniker verfolgt er trotzdem die Baumaßnahmen am Berg, insbesondere die im Zusammenhang der Bergbahnen. Schön, dass es so aufmerksame Urlauber am Berg gibt, die alle Änderungen so sehr wahrnehmen. Wie uns die Wiener Freunde wissen lassen,



Familie Hentschel



gibt es schon Vorausbuchungen für die nächsten Jahre, denn Familie Hentschel will auch die 50-jährige Ehrung bei uns am Katschberg feiern.

Wir wünschen den treuen Wiener Freunden alles Gute, vor allem Gesundheit und hoffen, dass auch die gewünschten und geplanten Urlaube voll genossen werden können.

40 Jahre

im ****Hotel Hinteregger, Familie Hinteregger, Katschberg
Familie QUEDENFELD Dietrich und Christa
Herr QUEDENFELD Christian und Frau ASCH Rebekka

Am 19. März 2019 gab es im Hotel bei Isolde und Wolfgang Hinteregger wieder einmal eine wunderschöne und großzügige Gästeehrung und zwar gleich von zwei sehr lieben und treuen Gästen, nämlich von Familie Dietrich Quedenfeld Senior und Junior Christian aus Baden-Württemberg. Die Ehrung selbst wurde von Bürgermeister Franz Eder und Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner, sowie von Frau Isolde und Wolfgang Hinteregger vorgenommen.

Nach der Begrüßung von Frau Isolde, führte Herr Lackner aus, dass es sich bei den geehrten Jubilaren um zwei sehr treuen Gästen handelt, die im Jahre 1979 erstmals im Hotel von Matthias und Gerti Bogensperger, anschließend bei Gitta und Sepp Bogensperger und nun schon seit 16 Jahren bei Isolde und Wolfgang Hinteregger urlauben und sich so wohlfühlen, dass es ihre Absicht ist, auch weiterhin in diesem familiären Hotel ihren Urlaub zu verbringen. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Franz Eder, der besonders den liebevollen Umgang von Familie Hinteregger mit den Gästen hervor hob.

Wie Herr Dietrich Quedenfeld dann den Werdegang ab dem Jahr 1979 bis zum heutigen Tag Revue passieren ließ, kam vor allem die Freundlichkeit aber vielmehr die Herzlichkeit aller Hotelbetreiber Familien zum Ausdruck, was wohl maßgebend dazu beigetragen hat und wird, dass jeder Urlaub eine seiner Besonderheit mit sich bringt. Als in ganz Baden-Württemberg bekannter Rechtsanwalt und dessen

Sohn als Inhaber eines großen Autosalons, ließ es sich Familie Hinteregger nicht nehmen, die geehrten Gäste auch in ihrer Heimat zu besuchen. So hat Christian und seine liebe Partnerin Rebekka es auch geschafft, für Herrn Hinteregger einen Mercedes-Sport aus dem Jahre 1960 zu beschaffen, auf dem Wolfgang sehr stolz ist und sich manchmal auch die Zeit nimmt, dieses ehrwürdige Fahrzeug auch auszuführen. Die Partnerin von Christian Quedenfelds, Frau Asch Rebekka, ist die Schwester des berühmten deutschen Rennfahrers „Asch“ der auch in Österreichs Autorennsport schon seine Spuren hinterließ.

Die geehrten Familien Quedenfelds kommen aber auch im Sommer zu uns auf den Katschberg, nehmen gerne das Wanderprogramm in Anspruch, sowie die Rundfahrten über ganz Kärnten, erzählten auch, dass sie schon auf der Nockalmstraße im berühmten „Karlbad“ einige Tage Urlaub verbrachten. Weiters gab es Besuche beim GTI Treffen am Faaker See und auch beim Harley-Treffen waren sie schon anwesend.

Vieles mehr wussten diese Freunde zu erzählen, ja man könnte schon ein Buch darüber schreiben. Wir grüßen jedenfalls unsere Freunde aus Deutschland und freuen uns schon auf ein Wiedersehen am Katschberg.



Familie Quedenfeld

Der Vorstand der Tourismusregion Katschberg und
die MitarbeiterInnen der Tourismusbüros Rennweg
und Katschberg wünschen allen Gästen,
Vermietern und Einheimischen einen schönen Sommer 2019!



Bildungszentrum

Rennweg



Pfarrkindergarten

Personalwechsel – Abschied – Neuanfang

Am Donnerstag, den 20.02.2019 feierten wir im Kindergarten eine besonders bewegende Dankesfeier für Birgit Thaler. Bei diesem wunderschönen Fest mit berührenden Momenten brachten die Kinder, das Team, sowie unser Herr Pfarrer Josef Hörner mit Marianne ihre Wertschätzung und Dankbarkeit über ihre geleistete Tätigkeit, zum Ausdruck. Wir bedanken uns bei Birgit für ihre freundliche und liebenswerte Art im Umgang mit den Kindern, für die kollegiale Zusammenarbeit, ihre Geduld und Zuverlässigkeit. Auf diesem Wege wünschen wir, dir liebe Birgit, für den weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute.

Neu in unserem Team heißen wir Marlena Peitler herzlich willkommen und freuen uns auf eine bereichernde Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.



Abenteuerlicher Ausflug

Am Donnerstag, den 07.03.2019 haben wir Hortschüler einen Ausflug in die Sport- und Freizeithalle „The Cage“ gemacht. Wir sind mit dem Schibus auf den Katschberg gefahren und waren schon ganz gespannt. In dieser Halle gab es Trampoline, Türme zum Raufklettern und Runterspringen, Basketballkörbe, Tischtennistische und Skateboards. Beim höchsten Turm, dem blauen, bekam ich immer ein kleines Bauchkribbeln beim Runterspringen. Mir gefielen am besten die Trampoline, dort konnte ich so richtig coole Sachen ausprobieren. Nach zwei sehr lustigen Stunden sind wir wieder nach Hause gefahren. Es war ein schöner und lustiger Nachmittag. Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Hort so lustige Sachen und Ausflüge unternehmen. Wir haben dabei immer viel Spaß.

Geschrieben von Simon Pretterhofer

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und das Kindergarten team recht herzlich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, die Organisation und für die Getränke bedanken.



Volksschule und Neue Mittelschule

Schitage VS Rennweg

Gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Schiclubs Rennweg-Katschberg erlebten die Schülerinnen und Schüler der VS Rennweg auch heuer wieder zwei herrliche Schitage am Katschberg. Herzlichen Dank für die Unterstützung! Ein Danke ergeht auch an die Bergbahnen Katschberg für das günstige Kartenangebot und den früheren Liftstart! Es war wieder ein tolles Erlebnis.



Bildungszentrum Rennweg

Chemobil

Erste chemische Versuche begeisterten unsere Schüler und Schülerinnen in der 4. VS. Unter der professionellen Anleitung von Fr. Lober glückte jedes der erstaunlichen Experimente.



„techno girls & social boys“

Die 3. NMS verbrachte einen Vormittag in Spittal/Drau. Während die Mädls technische Arbeiten und Berufe kennen lernten, wurden die Burschen über soziale Berufe

informiert und bekamen eine Führung beim Roten Kreuz.



Streitschlichtung

Im heurigen Schuljahr absolvieren acht Schülerinnen der 1a NMS die Ausbildung zur Streitschlichterin. Dazu gehört auch ein Workshop mit Anna Gabalier von der Schulmediationsstelle des Landes Kärnten. Inhalte des Workshops waren: Umgang mit Konflikten, gewaltfreie Kommunikation und Organisationsablauf einer Streitschlichtung. Es war sehr interessant, informativ und lustig.





Eislaufen

Zu Bewegung und Sport gehört auch Spaß. Regelmäßig besuchen alle unsere Klassen im Rahmen des Turnunterrichtes den Eislaufplatz. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Rennweg, die dies ermöglicht.

Weitere Eindrücke über unseren Schulalltag finden Sie auf unserer Homepage: www.nms-rennweg.ksn.at (Aktivitäten). Sieglinde Seebacher, Schulleitung



Tag der offenen Tür

Mit Begeisterung und Eifer stellten unserer Schüler und Schülerinnen verschiedene Bereiche unseres Schulalltags vor. Sie erledigten alle ihre Aufgaben gewissenhaft und mit so viel Überzeugungskraft, dass wir im Herbst mit einer Klasse von 20 Schülerinnen und Schülern starten werden!



Musikschule Lieser-Maltatal

Musikschule Lieser-Maltatal – Ein grandioses Miteinander macht Schule

Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir entgegen aller demographischen Studien in diesem Schuljahr einen Schülerzahlenzuwachs zu verzeichnen haben. Dies ist wohl eine der schönsten Erfolgsbestätigungen und motiviert zu weiteren außergewöhnlichen Aktionen. Dank eines äußerst engagierten Teams und der regen Zusammenarbeit mit vie-

len Beteiligten aus dem öffentlichen und wirtschaftlichen Leben, entwickelt sich die regionale Musikschule immer mehr zu einer öffentlichen Bildungseinrichtung mit qualitativ hochwertiger musikalischer Ausbildung und gleichzeitig zu einer wichtigen Institution, welche wesentliche Akzente zur Pflege und Weiterentwicklung des kulturellen und musikalischen Lebens in der Region und über die Grenzen hinaus, setzt.



Treffpunkt – Konzerte und Vorspielstunden

Neujahrskonzert in der Lodronischen Reitschule in Gmünd

Die Oberkärntner Bambini- und Teeniestreicher (Leitung Inge Jacobsen), das Oberkärntner Akkordeonorchester (Leitung Angelika Gruber) und die Tanzgruppe von Anna Knott lösten mit ihren besinnlichen und heiteren Darbietungen ein Feuerwerk an Begeisterung aus. Fasziniert und berührt von den glamourösen Darbietungen bedankten sich die Besucher mit Standing Ovation und nahmen die Fröhlichkeit und den Elan dieses Konzertes als Inspiration fürs neue Jahr mit nach Hause.

Faschingskonzert im Bildungszentrum Rennweg

Viel Spaß und Spannung für die ganze Familie war beim „Karneval der Musik“ der Musikschule Lieser-Maltatal geboten. Biene Maja hatte mit ihren Freunden zu einer abenteuerlichen Karnevals-Tour nach Rennweg eingeladen. Fast 100 MusikschülerInnen sowie das Reinigungsteam und die PädagogInnen fesselten die Zuschauer mit einer bunten Mischung aus Musik, Gesang, Tanz und Humor. Die fleißigen Bienchen, die flippigen Hüpfen, sowie die „tierisch gute“ Kin-



der- und Jugendgilde der Musikschule sorgten für vergnügte Stimmung, die vom begeisterten Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Sinfonieorchester der Gustav-Mahler Musikschule Klagenfurt zu Gast in Rennweg

Im Rahmen der 34. Katschtaler Kultur- und Bildungstage wurde dem Sinfonieorchester der Gustav-Mahler Musikschule Klagenfurt, im Bildungszentrum Rennweg eine Bühne für einen regionsübergreifenden Auftritt geboten. Eröffnet wurde dieses einzigartige Konzert durch die JungkünstlerInnen der Orchesterschule Lieser-Maltatal. Diese Verführung in die faszinierend bunte Welt der Orchesterklänge ließ sich die Oberkärntner Bevölkerung nicht entgehen und erfreute sich an diesem wahrhaft musikalischen Feuerwerk mit Werken von Barock bis Gegenwart, von Klassik bis Film.



Das Glücksrad der Musik dreht sich bei den kleinen Übungskonzerten

Ob im Ensemble oder als SolistIn – die JungkünstlerInnen laden das Publikum bei den Vorspielstunden „Crescendo“ auf stimmungsvolle, unterhaltsame Klangreisen ein und sorgen für gute Stimmung bei den staunenden KonzertbesucherInnen.





Talente finden und fördern

Fabelhafte Leistungen der Schülerinnen der Musikschule Lieser-Maltatal bei den Landesbewerben „Prima la musica“ in Salzburg und Kärnten.

Beim größten österreichischen Musikwettbewerb steht vorab das Bundesland und im Anschluss ganz Österreich im Zeichen junger MusikerInnen. Etliche SchülerInnen aus der regionalen Musikschule wurden für ihren immensen Fleiß sowie der Freude am musikalischen Wettbewerb mit Erfolg gekrönt.

Im Musikum Salzburg erspielten sich SchülerInnen von Barbara Weber, das Ensemble „Hoaglkröpf“ (Carina und Barbara Moser Hackbrett; Carmen Aschbacher Harfe; Magdalena Weber Violoncello) einen 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb.



Elfriede Truskaller und Andrea Wiesflecker bereiteten Hannah Göbnitzer, Laura Arztmann, Sarah Egger (Flöte) und Lea Genshofer (Klavierbegleitung) für den Wettbewerb in Ossiach vor. Mit ihren Präsentationen erzielten sie in Kärnten ein grandioses Ergebnis. Die Flötistinnen wurden mit einem 1. Preis und Lea Genshofer mit einem 1. Preis mit Auszeichnung belohnt.



Ebenfalls stolz auf ihren 1. Preis sind die Pädagogin Inge Jacobsen und das Ensemble „Vielseitig mit Schlag“ mit

Anna-Maria Ertl (Klavier), Emma Danhofer (Cello), Samuel Winkler (Schlaginstrumente), Sofia Ratschl, Valentina Peitler und Yori-Sofia Laubreiter (alle Violine).

Benefizkonzert des Kiwanis Club Gmünd in der Lodronischen Reitschule

Seit 14 Jahren veranstaltet der Kiwanis Club Gmünd ein jährliches Benefizkonzert für den regionalen Musikschulnachwuchs. In diesem Jahr wurden die BesucherInnen von Florian Stoxreiter (Schlaginstrumente), Johanna Müller (Harfe), Raffael Brugger (Steirische Harmonika), Sophia Müller (Violine) und Ramona Gfrerer (Posaune) mit einem abwechslungsreichen Programm auf hohem Niveau verwöhnt. Sie bedankten sich gemeinsam mit dem gesamten PädagogInnenteam von Direktorin Petra Glanzer für die großzügige Unterstützung der musikalischen Jugend. Unter Mitwirkung des Singkreises Porcia (Leitung Bernhard Wolfgruber), wurde das Konzert der JungkünstlerInnen zu einem unvergesslichen Erlebnis für die zahlreichen BesucherInnen.



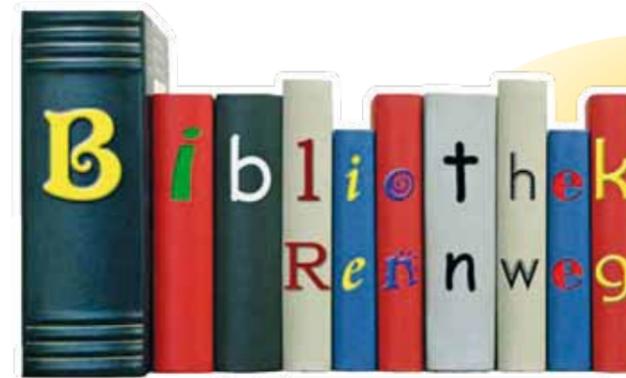
Allen OrganisatorInnen und allen KünstlerInnen, die als musikalische BotschafterInnen vielen Menschen mit solchen „Musik-mit-Herz-Projekten“ Freude und ansteckenden Optimismus übermitteln, sowie allen Verantwortlichen, die wesentlich zu einem gedeihlichen musikalischen Wirken in der Region beitragen, gebührt für das grandiose Miteinander ein großes Dankeschön!

www.lieser-maltatal.musikschule.at

Anlage: Fotos © Musikschule Lieser-Maltatal;
©Alexandra Gasser (Bilder 1; 2; 3;)
Bericht: Sekretariat Musikschule Lieser-Maltatal,
Andrea Lackner

Das Rad der Musik dreht sich weiter und die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen laufen bereits auf Hochtouren.

05. Juni 2019	Tag der offenen Tür und Minikonzert	17.00 Uhr	MS Rennweg
21. Mai 2019	Solistenkonzert	19.00 Uhr	Festsaal Malta
14. Juni 2019	Eine Stadt voll Musik	19.00 Uhr	Gmünd



Bibliothek-Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9–16 Uhr Ferien: 14–16 Uhr
Freitag: 17–19 Uhr Ferien: 17–19 Uhr
An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen.
Tel.: 047 34 / 427 27 · www.bibliothek-rennweg.bvoe.at

Lesewohnzimmer Bibliothek

Wer möchte seine Begeisterung für Bücher mit Kindern teilen? Die Büchereien der Bibliothekenlandschaft Oberkärnten (BLOK) bieten allen Lesebegeisterten an, sich im Lesewohnzimmer Bibliothek zu treffen und gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen. Lesen mit Freunden macht einfach Spaß. Jeder kann hier stöbern, lesen, lernen, spielen ... Eine Anmeldung wird erst erforderlich, wenn man Medien mit nach Hause nehmen will.

Zusätzliche Öffnungszeit

Die zusätzliche Öffnungszeit wird von den Kleinsten und ihren Müttern gerne in Anspruch genommen. Wir dürfen auch andere Kinder ab 1 Jahr herzlich einladen, uns in dieser Zeit zu besuchen. Während der Schulzeit, an jedem 1. Dienstag des Monats, sind wir von 16.00 – 17.30 Uhr gerne für euch da.

Digithek Kärnten

Das Land Kärnten und viele teilnehmende Bibliotheken arbeiten derzeit an der Umsetzung des Projektes „Digitale Bibliothek Kärnten“. Auch wir in Rennweg sind mit dabei. Unsere Mitglieder können dieses Angebot gratis nutzen. Zwei E-Book-Reader, die jederzeit ausgeliehen und getestet werden können, liegen bereit. Das Ausleihen von E-Books müsste spätestens ab Ostern 2019 möglich sein. Genaue Informationen gibt es in der Bibliothek.

Der Naturgarten als Quelle der Gesundheit Vortrag und Buchpräsentation von Frau Dipl. Päd. Ing. Karin Schlieber

Ausgerüstet mit Büchern, Samen, Pflanzen und Schau-Material begeisterte Frau Schlieber viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Ausführungen über die Prinzipien der Permakultur. Nützliche Tipps und Tricks für die Gartenarbeit rundeten ihren Vortrag ab. Im Anschluss beantwortete sie die zahlreichen Fragen der Anwesenden.

Buchempfehlungen – neue Bücher in der Bibliothek Rennweg

Alle empfohlenen Bücher sind in der Bibliothek entlehnbar.



Verschüttete Milch von Barbara Frischmuth

Im arglosen Blick eines Mädchens wird die Kindheit an einem Ort lebendig, an dem Heil und Unheil Tisch an Tisch zur Sommerfrische saßen. Als es die Klosterschule verließ, endete auch die Kindheit...

Der Lesewolf von Bénédicte Carboneill und Michaël Derullieux



„Wer wagt es, mich in meinem Schlaf zu stören?“ grummelt der Wolf. Ein Vater liest seiner Tochter aus einem Buch vor. Die Geschichte ist so spannend, dass er unbedingt das Ende erfahren will. Er hat Pech und Glück zugleich.



Liebe Mrs. Bird von AJ Pearce

London 1941. Emmeline Lake träumt davon, Kriegsreporterin zu werden. Bei einem Magazin wird sie aber nur angestellt, um Leserbriefe vorzusortieren. Statt "anstößige Briefe" wegzuzwerfen, beginnt sie, diese im Namen ihrer Vorgesetzten, Mrs. Bird, zu beantworten.



Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Das gibt's doch gar nicht! Oma hat das Internet auf der ganzen Welt kaputt gemacht. Tatsächlich geht nichts mehr und plötzlich haben alle Zeit füreinander.

Schauen Sie einfach einmal unverbindlich vorbei. Bei uns gibt es DVDs, Spiele und natürlich viele, viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher.
Das Familienabo beträgt jährlich nur € 15,-.



Sonstiges

Mühlbacherwirt eröffnet

Im Juni 2017 sollte der Mühlbacherhof von Josef und Irene Ramsbacher nach einer grundlegenden Sanierung und Umgestaltung neu eröffnet werden. Nur wenige Tage zuvor machte aber ein Feuer, welches im Dachstuhl ausgebrochen war, mit Schaden in Millionenhöhe dieses Vorhaben zunichte. So musste wiederum grundlegend neu auf- und umgebaut werden, damit eineinhalb Jahre später – zu Weihnachten 2018 – eröffnet werden konnte.

Im Zusammenwirken mit ihrer Familie und den Mitarbeitern der eigenen Tischlerei in einem enormen Arbeitspensum wurde kräftigst mitangepackt und gearbeitet. So konnte mit der Neueröffnung ein besonders modern ausgestattetes und ausgebautes Haus präsentiert werden, wobei dieses auch von der Bettenanzahl Platz für zwei Busgruppen und für Individualgäste bietet.



Barrierefreiheit, eigene Bereiche für die Jugend, moderne Ausgestaltungen bewirken ein angenehmes Ambiente im Innenbereich. Beeindruckend auch die Ansicht von Außen.

Weckruf für den Obmann der Katschtaler Trachtenkapelle zum 50. Geburtstag

Ende Jänner 2019 feierte der Obmann der Katschtaler Trachtenkapelle, Herbert Ramsbacher, seinen 50. Geburtstag. Bereits um 5 Uhr morgens wurde er von seinen Musikantinnen und Musikanten der Katschtaler Trachtenkapelle in Begleitung von Bgm Franz Eder und Nachbarn des Jubilares „aus dem Bett gespielt“

Wir gratulieren ganz herzlich und danken dem engagierten Obmann.



Otto Großegger feierte den 80. Geburtstag und 50 Jahre Schischule am Katschberg

Ende Feber feierte Otto Großegger im Gasthof Alpina am Katschberg seinen 80. Geburtstag. Vor 50 Jahren – in der Wintersaison 1968/69 – gründete er auf St. Michaeler Seite am Katschberg „Ottos Schischule“, leitete diese sehr erfolgreich



und übergab sie im Jahr 2008 an seinen Sohn Otto jun.

Bereits 1971 wurde der Gasthof Alpina errichtet, welcher in den 90iger Jahren verkauft werden musste und nun von seinem Sohn wieder zurückgekauft wurde. In den nächsten Monaten wird umgebaut und modernisiert.



Gemeinsames Foto mit Otto sen. und jun.

Unter den Gratulanten auch die Vertreter der Marktgemeinden St. Michael/Lg mit Vzbgm Roland Holitzki und Rennweg am Katschberg mit Bgm Franz Eder, den beiden Vizebürgermeistern Alfred Winkler und Hans Ramsbacher (nicht am Bild), sowie ÖKB Obmann und Vizepräsident von Kärnten Josef Wirnsberger.

Bundesschimeisterschaften der AMS- Bediensteten Österreichs.

Über 500 Bedienstete der Arbeitsmarktservicestellen aus ganz Österreich trafen sich diesen Winter am Katschberg zu ihren Bundesschimeisterschaften oder einfach bei Sport und Spaß Kraft und Energie zu tanken. Gemeinsam mit den Bediensteten des AMS kamen vom 23.1. bis 26.1.2019 auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Führungsebenen der einzelnen Bundesländer bis hin zu den beiden Vorständen Dr. Johannes Kopf und Dr. Herbert Buchinger, sowie Zentralbetriebsratsvorsitzenden Heinz Rammel aus Wien. Bestens



vorbereitet und organisiert wurden diese Erlebnistage von den AMS Kollegen aus Spittal und Hermagor.

Willkommensgrüße und gemütliches Zusammensein am ersten Abend im Lärchenstadl durch die Vertreter der Gemeinde und des Tourismus mit Bgm Eder und Vzbgm Winkler und den Tourismusverantwortlichen Roland Pernkopf und Katharina Hofmayer.

Traditionell ist am zweiten Abend ein Bürgermeisterempfang für die AMS Führungskräfte vorgesehen. So lud Bgm Eder zu einem gemütlichen Zusammensein bei zünftiger Kärntnerjause in die Schoberblickhütte in das Pölltal ein und auch das Eisstockschießen auf der bestens präparierten Natureisbahn war ein prägendes Erlebnis. Tiefe Eindrücke hinterließ bereits die Fahrt durch die idyllisch winterlich verschneite Landschaft in das Pölltal und so mancher versprach im Sommer mit der Familie wieder zu kommen.



Es alte Schuelhaus (Nach Johanna Oberrauter)

*Es Schuelhaus steaht laar,
is nix mehr modern,
mir kimmts aber für,
i tat nochs Läutn drinn hörn.*

*Siehg die Bänk in dar Klass,
wo ma allweil seim g'sösn*



und habm in da Pause
unser Jausenbroet gess 'n.

An Butta und an Kas,
an Spöck und a Broet,
s war a scheane Zeit
's Schuelgeahn hat mi gfreit.

Dö Bönk in da Klass
Warn wohnten daschnitn,
und örterweis blow,
von Tintnausschütt

A umgroaßer Tisch,
a Tafl mit Zeiln,
a Lineal und a Kreidn
zen Schreiben für die Freiln.

Die Scheita in Ofn
hamb in Winta gekrocht
und die bockgfrornen Schueh
wieder truckn damacht.

Untarn Bam ben Brunn
hama heitarwonn graft,
is da Oberlehrer kömm,
Bua, do seima glaft.

Hama Kügelen gwölget
und Völkerboll gspielt mitn Boll, is in Zechna sein Gortn
olle Ritt gfoln.

Aufn Tent bei de Nochbom hamma gmusnt
und vasteckt und immat amal
die Heahnda varschreckt.

Wie ma en olt'n Lehrer ham gürgat, war oft neamma schean,
alle tag hamb a paar
gmüaest in Öggn drinn steahn.

Auf amal wor er furt,
i glab, mir worn schuld,
a noja wor do
und is gstandn hintern Pult.

Der war jung und nix terisch,
der hat uns glei gfangen,
und hiaz is das Ganze
noch an andern Ton gangen.

Is alls schoen long her,
die Zeit geahnt dahin,
im Gartn vom Zechnar
steahnt Auto hiez drinn.



Dorfservice aktuell

Herzlichen Dank an unser ehrenamtliches Team

Die Tage vergehen wie im Flug und das neue Jahr ist schon wieder so weit fortgeschritten. Wir schauen hier nochmal zurück auf das vergangene Jahr und auf die vielen Zeitgeschenke unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der Gemeinde Rennweg am Katschberg.

Hier die Einsatzzahlen vom Jahr 2018:

- 300 Einsätze, 14.099 km, 597 Stunden geschenkte Zeit
- 99 Fahrten- und Einkaufsservice
- 58 Besuchsdienste
- 143 kleine Hilfsdienste

Weitere 117 Stunden wurden von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für Veranstaltungen, Weiterbildungen, Sitzungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht.

Nur durch das so vielseitige Engagement unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der Gruppe „Miteinander-Füreinander“ ist es möglich, für die Menschen in allen Ortschaften der Gemeinde da zu sein. Vielen DANK für euer Engagement und weiterhin viel Freude am Miteinander im Dorfservice!

Danke sagen wir auch für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in der Gemeinde Rennweg.

Terminvorschau

Unsere beliebten „Allerhand – Miteinander – Nachmittage“ finden auch heuer wieder statt. Hier die nächsten TERMINE: Dienstag 14. Mai und 21. Mai von 14.30 – 16.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Rennweg.

Wir freuen uns, wenn auch SIE dazu kommen!

„Sorglos in Rennweg“

Am 20. März fand die informative Veranstaltung mit dem Titel „Sorglos in Rennweg“ statt. Wir bedanken uns herzlich für die Aufmerksamkeit bei der Vorstellung unserer vielfältigen Angebote und die persönlichen Gespräche.



Dorfservice „Kino-Nachmittag“

Wir freuen uns sehr, dass so viele BesucherInnen unser „Kino“ besucht haben. Viele Szenen brachten uns zum Lachen und auch zum Nachdenken. Schön, dass im Anschluss vom Film noch Zeit für den gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen geblieben ist. Herzlichen DANK an Familie Hans und Marlies Pirker für die kostenlose Saalnutzung und unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die Kuchen und die Bewirtung.

Das Rote Kreuz Spittal sucht freiwillige Helfer ...

... für den Besuchsdienst Ausbildung wird jetzt angeboten

„Wenn man mit ihnen Gesellschaftsspiele spielt und Zeit mit ihnen verbringt, so bringt das sehr viel Freude,“ berichtet Monika Hopfgartner, die Leiterin des Besuchsdienstes beim Roten Kreuz in Spittal.

Im Bezirk Spittal arbeiten derzeit 16 Mitarbeiter im Besuchsdienst.

Vierteljährliche Treffen, wo der Erfahrungsaustausch eine große Rolle spielt, finden in gemütlicher Runde in Spittal/Drau in der Bezirksstelle statt.

Wie kann ich beim Besuchsdienst mitarbeiten?

Prinzipiell ist JedeR herzlich willkommen, sich dem Besuchsdienst anzuschließen. Das Service des Besuchsdienstes wäre ohne die freiwillige Tätigkeit von rund 270 Mitarbeitern zwischen dem 20. und 70. Lebensjahr, die alleine im Bundesland Kärnten im Einsatz sind, nicht denkbar.

Die Mitarbeiter folgen dem Motto „Ich schenke dir eine Stunde Zeit“ mit viel Herzblut und persönlichem Engagement!

Mitbringen sollte man/frau:

- Verlässlichkeit
- Eigene Mobilität, um die zu betreuenden Personen konstant zu erreichen
- Rechtliche Unbescholtenheit (keine Vorstrafen)
- Bereitschaft, die fachliche Ausbildung zu absolvieren

Alle Mitarbeiter des Besuchsdienstes müssen einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen und eine fachliche Ausbildung im Gesamtausmaß von rund 80 Stunden absolvieren um optimal auf ihre Tätigkeit vorbereitet zu sein. Die Tätigkeit beim Besuchsdienst ist freiwillig. Die nächste Ausbildung startet zeitnah.

„Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes kommen nach Hause, ins betreute Wohnen oder auch ins Pflegeheim. Das Wichtigste was ein Freiwilliger in diesem Bereich mitbringen muss, ist etwas Zeit, wenn möglich in regelmäßigen Intervallen“, erklärt Rot Kreuz Präsident Dr. Peter Ambrozy.

So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Tamara Oberegger

Tel. +43 (0) 664/73935980
MO bis FR 8.00 – 12.00 Uhr

Persönliche Sprechstunden:

Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Rennweg.



ROTES KREUZ ORTSSTELLE RENNWEG

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Rennweg beabsichtigt in nächster Zeit einen Rot-Kreuz-Kurs bzw. einen Auffrischkurs zu veranstalten.

Wir wollen darauf hinweisen, dass für das Zustandekommen eines Kurses mindestens 10 Personen teilnehmen müssten.

Wir bitten daher, falls Interesse besteht, sich an den Ortsstellenleiter, Herrn Adolf Lackner zu wenden!

Anmeldungen bitte an die Tel. Nr.: 04734-300



Handwerk im Katschtal von Hans Ramsbacher

Unter diesem Titel stellen wir Ihnen heute kurz den 88jährigen Schustermeister Richard Koller aus St. Peter im Katschtal vor.

Richard erlernte ab seinem 14. Lebensjahr, das war in der Mitte der 40er Jahre, in der Werkstatt seines Vaters Andreas in St. Peter 11 das Handwerk eines Schusters. Bis zu seinem 60. Lebensjahr übte er seinen Haupterwerb in der Werkstatt aus, die schon sein Großvater Georg Koller (Mentenschuster) eingerichtet hatte. Unzählige Schuhe in den verschiedensten Größen und Ausführungen fertigte Richard Koller Zeit seines Berufslebens nach Maß an und reparierte bzw. doppelte eine Vielzahl von Arbeits- und Sonntagsschuhen! Auch in Deutschland und Holland waren seine robusten und strapazfähigen „Handgenähten“ sehr gefragt.

Drei Schuster, so erzählt Richard, seien zu seiner Zeit im

Katschtal aktiv gewesen – u.a. der sogen. „Bachlschuster“ in Pron.

Auch seinem Sohn Andi lehrte er den Schusterberuf, den dieser mit der Meisterprüfung abschloss. Durch die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen wurde es immer schwieriger, vom Beruf des Schusters leben zu können. Andi Koller wechselte deshalb zur Firma GABOR nach Spittal, arbeitete dort insgesamt 7 Jahre und nahm danach in seinem Beruf eine Anstellung beim Österr. Bundesheer an. Dort ist er seit mittlerweile 33 Jahren beschäftigt.

Der „Mentenschuster Richard“ erinnert sich heute noch sehr oft und gerne an sein Berufsleben und weiß noch so viele Geschichten, die das Leben in seiner Werkstatt schrieb, zu erzählen ...



Koller Richard an seinem langjährigen Platz in der Werkstatt



Auch die Ledernähmaschine hat ihm treueste Dienste geleistet



Der Schuster bleibt bei seinen Leisten ...



Blick in die Werkstatt des „Mentenschusters“



Schoko-Bananen-Muffins – Bianca Eder

Zutaten:

3 Stück	reife Bananen
1 Stück	Ei
0,06 kg	brauner Zucker
1 Päckchen	Vanillezucker
0,10 l	Öl
0,18 l	Joghurt
0,17 kg	Dinkelvollkornmehl
1 TL	Backpulver
2 EL	Kakaopulver
1 Msp.	Zimtpulver

Zubereitung:

Den Ofen auf 180 °C Heißluft vorheizen und 12 bis 14 Muffinförmchen vorbereiten. Die Bananen schälen, in grobe Stücke brechen und mit einer Gabel zerquetschen. Ei, Zucker, Vanillezucker, Joghurt und Öl aufschlagen und die zerdrückten Bananen untermischen. Trockene Zutaten miteinander vermischen und in den Ei-Joghurt-Mix geben. Alles zu einem glatten Teig verrühren. Teig in die Muffinförmchen geben und diese im vorgeheizten Rohr 25 bis 30 Minuten backen. Gutes Gelingen und frohe Ostern wünscht euch Bianca!



Kreuzbichlkapelle

Statue von Theresia von Lisieux, Kreuz und Engelsfigur

Tagtäglich spazieren viele unserer Mitbürger zur sog. Kreuzbichlkapelle um dort eine Rast zu machen, gemütlich miteinander zu plaudern oder einfach stille Einkehr bei der Kapelle zu halten. Einige Statuen und sonstige religiöse Unikate befinden sich in dieser Kapelle. Vieles wurde im Laufe der Jahre hierher gebracht und hat einen ideellen Wert, bzw. es hängen besondere Erinnerungen daran. Leider wurde in

letzter Zeit die Statue der Theresia von Lisieux, ein Kreuz sowie eine Engelsfigur aus der Kapelle entwendet. Vielleicht ist jemand in Not geraten und brauchte Unterstützung... vielleicht war es auch nur ein Lausbubenstreich ... wie auch immer: BITTE so still und leise wie diese Stücke entwendet wurden, mögen sie doch wieder ihren Platz in der Kapelle finden, damit sich noch viele unserer Mitbürger daran erfreuen, und eine stille Einkehr halten können.



Zum Ableben unseres lieben Franz möchten wir Ihnen und Euch allen aus tiefstem Herzen DANKE sagen. Ihr alle habt uns auf so vielseitige Art und Weise bei unserem schweren Weg der Krankheit und des Abschiednehmens begleitet.

Da waren so viele Hände die uns gehalten haben und es immer noch tun. Gäbe es ein Wort über dem Danke, es wäre noch immer zu wenig um zu zeigen, wie sehr ihr unsere Herzen berührt habt.

Vergelt's Gott für alle Zeichen der Unterstützung, Anteilnahme und dafür, dass ihr Adolf und mir nach wie vor das Gefühl gebt, hier in Rennweg zuhause zu sein.

Evelin mit Adolf Lackner

VERANSTALTUNGEN



**SOMMER
2019**

Rennweg am Katschberg

Mai

MI., 01.05.	Kindermaibaumkraxeln Oberdorfer Leitengasse, 13:00 Uhr, Oberdorf
FR., 03.05.	Generalversammlung Raiffeisenbank Liesertal, 19:00 Uhr, Krawallo, Kramsbrücke
SA., 04.05.	Maibaumaufpassen Landjugend Rennweg, Strafnergarten
SO., 05.05.	Florianifeier mit Heldengedenken Freiwillige Feuerwehren, 08:30 Uhr, Pfarrkirche St. Peter Maibaumkraxeln Landjugend Rennweg, Strafnergarten
SA., 11.05.	Muttertagsausflug Marktgemeinde Rennweg am Katschberg, Ausschuss f. Familie, Sport u. Soziales
SO., 12.05.	Familiengottesdienst mit Agape (Muttertag) Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
SA., 25.05.	Motorradausfahrt Ausschuss für Familie, Sport und Soziales, 08:00 Uhr, Marktgemeindeamt
DO., 30.05.	Erstkommunionfeier (Christi Himmelfahrt) Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr

Juni

MI., 05.06.	Tag der offenen Tür u. Minikonzert Musikschule Lieser-Maltatal, 17:00 Uhr, NMS Rennweg
SA., 08.06. und SO., 09.06.	Pfingstzeltfest (Pfingstsamstag und Pfingstsonntag) Landjugend Rennweg, Gries Pfarrgottesdienst (Pfingstsonntag) Landjugend Rennweg, 08:30 Uhr, Filialkirche St. Georgen
FR., 14.06.	Eine Stadt voll Musik Musikschule Lieser-Maltatal, 19:00 Uhr, Gmünd
SA., 15.06.	50 Jahre Bonnerhütte 11:00 Uhr Almgottesdienst (Diakon Adolf Wirnsberger), anschließend Musik
DO., 20.06.	Pfarrgottesdienst Filialkirche St. Georgen, 10:00 Uhr, anschließend Fronleichnamprozession
SA., 22.06.	5. Riesen-Wuzzler-Turnier FC Rennweg, 08:00 Uhr, Fußballplatz Rennweg
SO., 23.06.	16. Katschberglauf mit Kids-Cup in Rennweg LSC Rennweg/Katschberg, 10:00 Uhr, Rennweg

Juli

SA., 06.07.	Theateraufführung Ensemble Porcia Ausschuss für Kultur u. Sicherheit 20:00 Uhr, Vorplatz der NMS Rennweg
SO., 07.07.	Frühschoppen St. Peter/Oberdorf, Feuerwehr-Rüstplatz in Gries
FR., 12.07. bis SO., 14.07.	Wandertheater „Bei Liebeskummer Apfelmus“ jeweils um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr, Katschberg
SO., 14.07.	14. Katschtaler Nudelfest Katschtaler Trachtenkapelle, 11:00 Uhr, Grillplatz im Pöllatal
FR., 19.07. bis SO., 21.07.	Wandertheater „Bei Liebeskummer Apfelmus“ jeweils um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr, Katschberg Katschberghöhe
SO., 21.07.	Christophorusmesse mit Fahrzeugweihe und anschließenden Frühschoppen ÖKB Rennweg, 10:00 Uhr, Feuerwehr-Rüstplatz in Rennweg
DO., 25.07.	Heimatabend Ausschuss für Kultur und Sicherheit, 20:00 Uhr, Gasthof Pirkerwirt, St. Peter
SA., 27.07.	SommerEISstockturnier TC Rennweg/Katschberg, 12:00 Uhr, Sport- und Freizeitanlage Gries

August

SA., 03.08.	1. Rennweger Rodeo Landjugend Rennweg, Zielgruppe: von JUNG bis ALT, Wasserblume Rennweg, 09:30 Uhr
-------------	---

SO., 04.08. **Frühschoppen** | gemeinsame Veranstaltung SPÖ und Pensionistenverband Rennweg,
10:30 Uhr, Wasserblume in Rennweg

SA., 10.08. **Gipfelmesse am Storz** | 11:00 Uhr

DO., 15.08. **Pfarrgottesdienst** (Maria Himmelfahrt) | Filialkirche St. Georgen, 08:30 Uhr, und
Kräuterweihe der Trachtengruppe Katschtal
Almwandertag | Katschtaler Bauernbund
HoamART - **Samsonumzug** am Katschberg | Schützengarde und Bürgermusik

SO., 18.08. **Pfarrgottesdienst** | Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr, anschließend **Pfarrfest**

MI., 21.08. HoamART - **Was fehlt in meinem Rucksack?** Herstellung von Fußspray und Rahmkoch rühren
Brantweinerhütte/Aineck, 11:30 Uhr

SO., 25.08. HoamART - **Trachtenmodeschau** der Alpe-Adria Manufaktur Strohmaier | Live-Musik mit dem
Richi Loidl Trio, Gamskogelhütte

MI., 28.08. HoamART - **Backen mit Christina & Heilsalben sieden** | Kößbacherhütte/Aineck, 11:00 Uhr

SA., 31.08. **30 Jahre Pfarrseelsorger** und **80. Geburtstag Pfr. Josef Hörner** | Festgottesdienst in der
Pfarrkirche St. Peter, 19:00 Uhr, anschließend Agape
Bacherlebnislauf | LSC Rennweg/Katschberg | 13:30 Uhr, Pöllatal

September

SO., 01.09. HoamART - **Mineralienschau** | Kochlöffelhütte/Pöllatal, 11:00 Uhr

MI., 04.09. HoamART - **Käsen & Schmausen auf der Laußnitzerhütte** | Laußnitz, 10:00 Uhr

SA., 07.09. HoamART - **Ainkehr Käsefest** | Hintereggers Ainkehr/Katschberg, 13:00 Uhr

HoamART - 9. Alhorn- und Weisenbläsertreffen:

SA., 07.09. **Musikantenwandertag** Pöllatal zur Schoberblickhütte | Treffpunkt: Ortszentrum
in Rennweg, 14:00 Uhr

SO., 08.09. **Gemeinsames Musizieren am Dorfplatz** | 9:00 Uhr anschl. **Feldmesse**/Gamskogelhütte 12:00 Uhr

SO. 08.09. HoamART - **Schafaufbrat´In** | Fam. Kerschhaggl, Gasthof Bacher/Katschberg, 11:00 Uhr

DO., 12.09. HoamART - **Heimatabend** | Hotel Katschberghof, 20:00 Uhr

SA., 14.09. HoamART - **Ponyalmabtrieb** | Pritzhütte, Gontal, 11:00 Uhr

SO., 15.09. HoamART - **7. Katschtaler Herzerkirchtag** | Gamskogelhütte/Katschberg, 11:00 Uhr

MI., 18.09. **HoamART-Fest** | Schoberblickhütte, 12:00 Uhr

SA., 21.09. HoamART - **3. Hopfenerntefest** | Restaurant Stamperl, 12:00 Uhr

SO., 22.09. **Ehejubiläums- und Familiengottesdienst** | Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr

SO., 29.09. HoamART - **25. Rennweger Kirchtag** | Fam. Heiß, Gasthof Post, Rennweg

Oktober

SA., 05.10. HoamART - **Weg der alpenländischen Volksmusik u. 50 Jahre Musikschule Kärnten** |
Katschberg, 10:00 Uhr

SO., 06.10. **Erntedankfest** | Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr, anschließend

HoamART - **Herbstfest´1** der Katschtaler Blumenfreunde | Dorfplatz St. Peter

SA., 12.10. **Kennst du Rennweg?** | Zu Fuß in alle Ortschaften der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

SO., 13.10. **Tag der älteren Mitbürger** | Ausschuss f. Familie, Sport u. Soziales, Gasthof Pirkerwirt, St. Peter

SA., 19.10. HoamART - **Stamperl Kirchtag** | Restaurant Stamperl, 12:00 Uhr

SO., 20.10. HoamART - **Kirchtag in St. Peter** | Gasthof "Zum Platzer" | St. Peter, 12:00 Uhr

SO., 20.10. **Weltmissionssonntag** | Pfarrgottesdienst, 08:30 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

SA., 26.10. **Bildungsreise** | Katholisches Bildungswerk

Fitmarsch/Volksgeländemarsch | Ausschuss f. Familie, Sport u. Soziales



ALLERLEI

Buntes • Lustiges • Verschiedenes

BLACKOUT FIT FÜR DEN STROMAUSFALL

Im Falle eines längerfristigen Stromausfalles steht vieles still. Beleuchtung, Kühlschrank und Tiefkühltruhe, Computer, Telefon, Aufzüge, Wecker, Heizungen funktionieren nicht mehr. Der Einkauf von Lebensmitteln und Getränken wird schwer möglich sein, wenn Kasen und Bankomat-/Kreditkarten ohne Strom nicht mehr funktionieren. Wichtig ist daher die private Vorsorge. Es geht darum, den Haushalt krisensicher zu machen und bei Versorgungsunterbrechungen mit den eigenen Vorräten über die Runden zu kommen. Nachstehend ein paar Vorsorgetipps:

- ✔ **Notbeleuchtung**
Kerzen und Zündhölzer, Taschenlampen, Batterien sollten daheim einen fixen Platz haben, damit man nicht im Dunklen sitzt.
- ✔ **Batterieradio**
Ein batteriebetriebenes Radio samt Reservebatterien gehört in jeden Haushalt um im Notfall auf dem Laufenden zu bleiben. Noch besser sind Kurbelradios mit Dynamoantrieb oder mit Solarzellen betrieben.
- ✔ **Wasser**
Halten Sie mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag vorrätig (kohlenstoffhaltiges Mineralwasser ist lange haltbar), da auch die Wasserversorgung ausfallen kann.
- ✔ **Lebensmittel**
Ein bis zwei Wochen ohne Einkaufen auszukommen, wäre das Ziel. Bevorraten Sie Lebensmittel, die Ihnen und der Familie schmecken und die Sie jeden Tag nutzen. Einfach von dem, was eh immer konsumiert wird, für einige Tage mehr bereit legen. Wählen Sie dabei lang haltbare, hochwertige und leicht verdauliche Lebensmittel aus. Lebensmittel kühl, trocken und lichtgeschützt lagern. Regelmäßig das Ablaufdatum überprüfen. Lebensmittel auswählen, die auch kalt gegessen werden können. An Spezialnahrung für Babys, kranke und ältere Menschen sowie auf Tierfutter denken.
- ✔ **Kochgelegenheit**
Mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle, die mit einer Brennpaste betrieben wird, können einfache Gerichte problemlos zubereitet oder Babynahrung erwärmt werden. Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.
- ✔ **Wenn es kalt wird**
Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen auch dann, wenn keine alternative Heizmöglichkeit - wie etwa einen Holzofen - vorhanden ist.
- ✔ **Bargeld**
Ohne Strom spukt auch der Bankomat nichts aus - oder die Kreditkartenzahlung läuft nicht. Eine Bargeldreserve wäre ratsam.
- ✔ **Und dann noch:**
Hygienevorrat, Camping-WC
Hausapotheke, Verbandsmaterial, Feuerlöscher
Notgepäck mit Dokumentenmappe



Wahrheit oder Legende ...

...über den „Groß Stoa“ in der vorderen Pölla.

Der Überlieferung zufolge gab es früher, rund 400 Meter vor dem „Pöllinger“ den sogenannte „Groß Stoa“. Dieser gewaltige Stein war Erzählungen nach ca. 12 m lang, 5 bis 7 m breit und 8 m hoch.

Da gab es einige Leute, die behaupteten: „DIESER GROSSE STEIN WIRD IRGENDWANN VON DER VORDEREN PÖLLA AUF DAS GRIESER PLATZL KOMMEN“. Die Einwohner der Gemeinde schüttelten nur den Kopf. Sie konnten sich überhaupt nicht vorstellen, wie ein Stein dieser Größe jemals seinen Platz verlassen könne. „So ein Hochwasser kann es gar nicht geben“, sagten sie.

Mit dem Anschluss Österreichs 1938 an das Dritte Reich begann die Planung für den Weiterbau der deutschen Reichsautobahnen durch Österreich. Eine der geplanten Routen sollte Salzburg-Stadt mit Klagenfurt verbinden. Der Katschbergtunnel wurde etwa zwei Kilometer weiter westlich als heute geplant. Man begann mit dem Bau von Sohl- und Firststollen.

Gefangene französische Soldaten stellten die Zubringerstraße zu den Tunnelportalen her. Im Zuge dieser Arbeiten wurde der „Groß Stoa“ für den Unterbau der Zubringerstraße in Stücke gesprengt und Teile davon im „Grieser Platzl“ eingebaut. Es landete somit nicht der ganze Stein in Gries, aber doch Teile davon - und die Prophezeiung wurde Wahrheit.

Den Erzählungen nach soll sich auch folgende Episode zugehörig haben: Eine damalige Sennerin ging an den französischsprachigen Soldaten vorbei zu einer Sennhütte ins Pölltal. Auf dem langen Weg sprach sie die Soldaten an, aber sie verstand nicht ein Wort. Danach erzählte sie den Leuten im Tal: „Da arbeiten komische Männer, die reden so schnell und komisch, dass man kein Wort versteht.“

Die Baustellen mussten bald kriegsbedingt eingestellt werden. Mit dem Kriegsende kam für den geplanten Bau das endgültige Aus. Die Sondierstollen verfielen und wurden schließlich verschlossen. Die spärlichen Reste der Tunnelportalbaustelle kann man noch in Oberdorf als Senke im Hang hinter dem „Fuchshaus“ erkennen.



Gästeehrung im Haus Puchreiter

Vom Obmann des Tourismusvereines Adi Lackner werden langjährige Gäste für ihr Urlaubstreue geehrt. Gemeinsam mit dem Bürgermeister gibt es auch erfreulicher Weise immer wieder Anlass Gäste sogar für jahrzehntelange Urlaubstreue zu ehren. So auch im Haus Puchreiter in Rennweg, wo sich Hausherr Otmar immer wieder etwas Besonderes einfallen lässt, diesmal als Dirigent für eine musikalische Einlage von Tidi Peitler.



Maskenprämierung beim Sängermaskenball

Wie auch in den letzten Jahren hatten die Juroren bestehend aus Pfarrer, Arzt und Bürgermeister um Mitternacht die schwierige Aufgabe im Rahmen des Sängermaskenballes des Katschtaler Kirchenchores Punkte für die Maskenbewertung zu vergeben. Gemäß dem Thema „Indianer“ stellte sich die Jury dieser schwierigen Aufgabe.



Pfr. Josef Hörner, Gemeindefar Dr. Reinhold Luger und Bgm Franz Eder

Raiffeisen Bank
Liesertal



Die Bank meines Vertrauens.

Schon mal Fonds mit Salz und Pfeffer abgeschmeckt?

WIR ERKLÄREN!
FINANZWISSEN

Kein Plan? Kein Problem! Aber was genau ist ein Fonds? Dieser und andere Finanzbegriffe, die jeder brauchen kann und keiner kennt, werden in unserem Video-Lexikon wissen.raiffeisen.at kurz und leicht verständlich erklärt. Schauen Sie gleich rein!